

**Marktgemeinde Biedermannsdorf
Bezirk Mödling
Niederösterreich**

Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates am

Donnerstag, 17.6.2021,

im Gemeinderatssitzungssaal, Perlasgasse 8.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende vom 11.6.2021.

Anwesend waren:

BGM Beatrix Dalos
VZBGM Josef Spazierer
GGR Markus Mayer
GGR Ing. Wolfgang Heiss
GGR Hildegard Kollmann
GGR Kerstin Haas-Maierhofer
GGR Dr. Christoph Luisser
GGR Simone Jagl
GR Peter Schiller
GR Ingrid Maierhofer
GR Elfriede Hawliczek
GR Josef Michelfeit (ab TOP 9 anwesend)
GR Maximilian Holler
GR Andrea Slapnik
GR Michaela Sostek
GR Axel Gschaider
GR Mag. Helmut Polz
GR Anne-Marie Kern

Entschuldigt abwesend war:

GR Karl Wagner
GR Martin Firsching
GR Matthias Presolly

Vorsitzende:

Bürgermeisterin Beatrix Dalos

Schriftführer:

Mag. Jörg Hausberger

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzungen am 6. Mai 2021
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Behandlung des Ergebnisses der Volksbefragung betreffend Biomasseheizwerk gemäß § 66 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung
5. Auftragsvergabe Flachdachsanieierung Jubiläumshalle
6. Auftragsvergabe Erneuerung Regenwasserkanal Josef Ressel-Straße
7. Auftragsvergabe Austausch Wasserleitung Kreuzung Wiener Straße
8. Wartungsvertrag HKLS
9. Festlegung der weiteren Vorgehensweise im Rahmen des Regional-AST Mödling („Anrufsammeltaxi“)
10. Klosterbad (Öffnungszeiten; Saisonkarte)
11. Subventionen und Mitgliedsbeiträge
12. Personelles – nicht öffentlicher Teil
13. Allfälliges

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

BGM Dalos teilt mit, dass Fr. Hildegard Kofler, langjähriges Mitglied unseres Gemeinderates, am 13.6.2021 verstorben ist. Sie ersucht alle Mitglieder des Gemeinderates sich von den Plätzen zu erheben und Fr. Kofler die letzte Ehre zu erweisen.

Es wurde folgender, dem Protokoll als **Beilage A** angeschlossene **Dringlichkeitsantrag** eingebracht:

Ehrengabe – nicht öffentlicher Teil

Antrag:

Die unterzeichneten Mitglieder des Gemeinderates beantragen, folgendem Tagesordnungspunkt die Dringlichkeit zu zuerkennen und in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen:

Ehrengabe – nicht öffentlicher Teil

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, folgendem Tagesordnungspunkt die Dringlichkeit zu zuerkennen und in die Tagesordnung der der heutigen Sitzung aufzunehmen:

Ehrengabe – nicht öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 17

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Die Vorsitzende erklärt den Punkt nach TOP 12 unter TOP 12a (neu), zu behandeln.

TOP 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 6.5.2021

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 6.5.2021 keine Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt und wird gefertigt.

TOP 3: Bericht der Vorsitzenden

a. Lärmschutzwand A2

Am Montag, 17.5.2021, wurde mit den Probebohrungen zur Baugrunderkundung der Lärmschutzwand Biedermannsdorf/Laxenburg begonnen.

Seit 17.5.2021 ist daher die erste Fahrspur der A2 in Fahrtrichtung Wien für ca. 6 Wochen gesperrt (von Montag bis Freitag 10:00 - 22:00 Uhr).

b. Resolution Vösendorf

Allen Fraktionsvorsitzenden wurde via E-Mail die Resolution von Vösendorf betreffend „Verkehr Achau“ (Umfahrung und Betriebsansiedelung) übermittelt. Diese ist im Wesentlichen gleichlautend wie die von unserem Gemeinderat beschlossene Resolution.

c. Eröffnung Jugendtreff

Am 5.6.2021 wurde der Jugendtreff feierlich eröffnet und somit offiziell seiner Bestimmung übergeben.

d. Tag der offenen Tür Gemeindeamt

Am 19.6.2021, von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, wird das Gemeindeamt feierlich eröffnet. Anschließend gibt es einen Tag der Offenen Tür.

e. Ausstellung elektronische Signatur

Seit Montag dieser Woche gibt es bei uns die Möglichkeit der Aktivierung der Handy-Signatur für den „Grünen Pass“. Voranmeldung ist erforderlich.

Mit der elektronischen Signatur können die Zertifikate des Grünen Passes nach dessen Einführung über www.gesundheit.gv.at heruntergeladen werden. Mit dem Grünen Pass hat man dann einen einfachen Nachweis einer Corona-Schutzimpfung, einer durchgemachten Infektion mit SARS-CoV2 oder eines negativen Testergebnisses.

g. Ausdruck von COVID19-Zertifikaten am Gemeindeamt

Ältere Personen haben oft nicht die technischen Grundvoraussetzungen, sich die COVID19-Zertifikate herunterzuladen und anschließend auszudrucken.

Um auch diesen Personen den Zugang zu erleichtern, ist vorgesehen Bürger/innen, die persönlich mit Ausweis zu uns kommen, dabei behilflich zu sein, d. h. wir führen eine Abfrage durch und drucken auf Wunsch die Zertifikate aus.

Weitere Stellen sind:

ELGA-Ombudsstellen, Apotheken, niedergelassenen Ärzt/innen, Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse und Bezirksverwaltungsbehörden.

h. Vorfall Skaterplatz

Vorige Woche haben 4-5 Jugendliche ein Mädchen angepöbelt und Geld von ihr gefordert. Die Mutter hat das Mädchen abgeholt, sodass es dabeigebblieben ist. Polizei wurde von der Mutter nicht eingeschaltet, sodass nunmehr wir die Polizei verständigt haben.

Wortmeldungen zum Bericht:

Keine!

TOP 4: Behandlung des Ergebnisses der Volksbefragung betreffend Biomasseheizwerk gemäß § 66 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung

Gemäß § 66 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 idgF., ist das Ergebnis einer Volksbefragung dem zuständigen Organ der Gemeinde zur ordnungsgemäßen Behandlung zuzuleiten.

Entsprechend der Gemeinderatsbeschlüsse zur Durchführung einer Volksbefragung zum Thema „Biomasse-Heizkraftwerk“ wurde diese am 30.5.2021 durchgeführt.

Diese Volksbefragung brachte folgendes Ergebnis:

JA:	350 Stimmen (20%)
NEIN:	1.410 Stimmen (80%)

Wahlberechtigt waren:	3.237
Anzahl der abgegebenen Stimmen:	1.769
Gültige Stimme:	1.760
Ungültige Stimmen:	9

1.410 BürgerInnen haben sich somit GEGEN die Errichtung eines Biomasseheizwerkes ausgesprochen.

Noch am Abstimmungsabend gab es diesbezüglich die ersten Gespräche mit der EVN, die am Montag fortgesetzt wurden. Letztendlich ist es gelungen, das demokratische Abstimmungsergebnis umzusetzen und die EVN dazu zu bewegen, das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

Antrag:

GGR Dr. Luisser stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss zu fassen, bei ähnlichen Großprojekten mit Auswirkung auf die Bevölkerung eine Volksbefragung durchzuführen.

Wortmeldungen: GGR Dr. Luisser; BGM Dalos

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

dafür: 2 (Fraktion der FPÖ)

dagegen: 13

Stimmenthaltungen: 2 (GR Gschaider, GR Sostek)

TOP 5: Auftragsvergabe Flachdachsanierung Jubiläumshalle

Im heurigen Budget sind Mittel für die Sanierung des Flachdaches der Jubiläumshalle vorgesehen und sollen heute die diesbezüglichen Aufträge vergeben werden. Aufgrund des derzeitigen Baubooms haben nur wenige Firmen für die nachstehenden Gewerke Angebote abgegeben.

Folgende Vergabevorschläge für die nachstehend angeführten Gewerke im Rahmen des Bauprojekts Flachdachsanierung Jubiläumshalle liegen vor:

I. DACHARBEITEN (diese umfassen folgende Arbeiten: Abbruch / Holzbau / Dachabdichtungsarbeiten / Spengler) mit folgendem Leistungsumfang:

1. ABBRUCHARBEITEN:

Beinhaltet Abbrucharbeiten der Bestandsdeckung wie:
Bekiesung, Trennvlies, Wärmedämmung XPS, Dachabdichtungsbahnen, Spenglerverblechungen jeder Art und Lichtkuppeldeckschalen sowie Entsorgung

2. HOLZBAUARBEITEN:

Beinhaltet Schadhafte Holzteile ausbessern, diverse Holzriegelwände als Ersatz für nicht benötigte Fensteröffnungen, Neuherstellung Traufabschluss für die Dachabdichtung, Sonderlösungen laut Bauphysik und Statiker

3. DACHABDICHTUNGSARBEITEN:

Beinhaltet Dampfsperre, Grunddämmung und Gefälledämmung nach Angabe Bauphysiker, erste Abdichtungslage, zweite Abdichtungslage, Anschlüsse zu den neuen Fenstern, Hochzugsdämmung, neue Lichtkuppelaufsätze 4-schalig mit Hitzestop, Absturzsicherung als Schutzeinrichtung für Wartungsarbeiten

4. SPENGLERARBEITEN:

Beinhaltet: Sämtlich erforderliche Spenglerarbeiten grundsätzlich aus Edelstahl, Fensterbänke, Wandeinfassungsarbeiten im Bereich der Dachabdichtungsbahnen, Änderung der Dachentwässerung

ANGEBOTSERGEBNISSE NETTO DACHARBEITEN KOMPLETT:

01 Heyderer – Dach, Rohrfeldgasse 12, 2353 Guntramsdorf; office@heyderer-dach.at
Absage per E-Mail

02 Walter Krückl GmbH, Kammeringstr. 6, 2353 Guntramsdorf; office@krueckl-dach.at
keine Abgabe und Rückmeldung

03 Spenglerei Nikolai Ges.m.b.H., Mühlgasse 1, 2353 Guntramsdorf; office@spenglerei-nikolai.at
keine Abgabe und Rückmeldung

04 Franz Rehberger GmbH, Achsenaugasse 24, 2340 Mödling; franz@rehberger-dach.at
keine Abgabe und Rückmeldung

05 Wögrath + Pfeifer GmbH, Perfektastraße 88, 1230 Wien; office@woegrathundpfeifer.at
Absage per E-Mail

06 Baumgartner Dach GmbH, Kroneplatz 1, 2521 Trumau; office@baumgartner-dach.at
Absage per E-Mail

07 Ziegler Wolfgang, Übersiedlungs-Expert-Gasse 5a Top 8+9, 2521 Trumau; office@spwz.eu	
Angebotssumme Dach komplett	€ 914.821,16
Abzüglich 0 % NL:	€ 0,00
Angebotssumme:	€ 914.821,16

Geprüfte Summe: € 883.255,90

08 Ing. Drascher & Partner GmbH, Franzosengraben 11, 1030 Wien, office@drascher.at
keine Abgabe und Rückmeldung

09 GO-DI Dach OG, Sandleitengasse 20/14, 1160 Wien, office@godidach.at
Absage per E-Mail

10 Rambacher Richard GesmbH, Feldgasse 13, 2451 Hof/Lgb., office@rambacher.at
Angebotssumme Dach komplett € 907.826,95
Abzüglich 0 % NL: € 0,00
Angebotssumme: € 907.826,95
Geprüfte Summe: verspätete Abgabe am 14.06.2021 € 907.826,95

11 Haderer Johann KG, Pappelstraße 21, 2103 Langenzersdorf, office@spenglerei-haderer.at
keine Abgabe und Rückmeldung

12 Hammerschmiedt Spenglerei u. Abdichtungstechnik GmbH, Wirtschaftspark II/4, 7032
Sigleß, office@die-spenglerei.at
keine Abgabe und Rückmeldung

13 C&R AbdichtungsTechnik GmbH, Betriebsstrasse 3, 7064 Oslip, office@CundR.at
Absage per E-Mail

14 Walter Dettmann GmbH, Hauptstraße 153, 2821 Frohsdorf, office@dettmann.at
keine Abgabe und Rückmeldung

15 Schmitzer Dach & Bau GmbH, Richard Strauss Straße 37, 1230 Wien, office@schmitzer.at
Absage per E-Mail

16 Scanto Dachsystemen, Hedberg Schwarzdeckerei & HandelsgesmbH, Ortsstrasse 16,
2331 Vösendorf, office@scanto.at
Absage per E-Mail

AUSZUSCHEIDEN DA UNVOLLSTÄNDIG ODER FEHLERHAFT:

Keine

REIHUNG NACH PRÜFUNG:

Es wurde eine vertiefte Angebotsprüfung durchgeführt, da nur ein Angebot vorliegt!
Nach Bundesvergabegesetz ist auch die Vergabe mit nur einem Angebot möglich!

Rambacher Richard GesmbH, Feldgasse 13, 2451 Hof/Lgb., office@rambacher.at

Geprüfte Summe: € 907.826,95 – verspätete Abgabe am 14.06.2021

Differenz zum Bestbieter sind ca. 2,71 %

Lt. Angabe Fa. Rambacher: ohne Entsorgungskosten der Dämmstoffe, da momentan über
den Abfallentsorger nur Tagespreise.

Entsorgung der Dämmstoffe über Gemeinde Bauhof möglich.

Ziegler Wolfgang, Übersiedlungs-Expert-Gasse 5a Top 8+9, 2521 Trumau, office@spwz.eu
Geprüfte Summe: € 883.255,90

Lt. Angabe Fa. Ziegler: ohne Entsorgungskosten der Dämmstoffe, da momentan über den
Abfallentsorger nur Tagespreise angeboten werden können. Entsorgung der Dämmstoffe über
Gemeinde Bauhof möglich.

ERGEBNIS - VERGABEVORSCHLAG:

Ziegler Wolfgang, Übersiedlungs-Expert-Gasse 5a Top 8+9, 2521 Trumau
office@spwz.eu

Angebotssumme nach Nachlass:	€ 883.255,90
USt. 20 %:	€ 176.651,18
Angebotspreis (zivilrechtlicher Preis):	€ 1.059.907,08

3 % Skonto / 14 Tage nach Prüfung ÖBA (Prüffrist 14 Tage)

Zur Information: Kostenschätzung nach Projektdurchsicht vor Ort waren: € 920.700,00 netto

II. FASSADEN – HOLZVERKLEIDUNGSARBEITEN IM ZUGE DER FLACHDACHSANIERUNG

VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADENARBEITEN:

Beinhaltet Verkleidung der Wandflächen, Holzstützen, Stahlbetonstützen mit einer hinterlüfteten Fassadenkonstruktion aus PREFALuminium Verbundplatte, einschl. Wärmedämmung nach Angabe des Bauphysikers. Anbindung an die neuen Fenster sowie Abdeckung der Isolierhochzüge der Flachdachabdichtung.

ANGEBOTSERGEBNISSE NETTO DACHARBEITEN KOMPLETT:

01 Heyderer – Dach, Rohrfeldgasse 12, 2353 Guntramsdorf, office@heyderer-dach.at
Absage per E-Mail

02 Walter Krückl GmbH, Kammeringstr. 6, 2353 Guntramsdorf, office@krueckl-dach.at
keine Abgabe und Rückmeldung

03 Spenglerei Nikolai Ges.m.b.H., Mühlgasse 1, 2353 Guntramsdorf, office@spenglerei-nikolai.at
keine Abgabe und Rückmeldung

04 Franz Rehberger GmbH, Achsenaugasse 24, 2340 Mödling, franz@rehberger-dach.at
keine Abgabe und Rückmeldung

05 Wögrath + Pfeifer GmbH, Perfektastraße 88, 1230 Wien, office@woegrathundpfeifer.at
Absage per E-Mail

06 Baumgartner Dach GmbH, Kroneplatz 1, 2521 Trumau, office@baumgartner-dach.at
Absage per E-Mail

07 Ziegler Wolfgang, Übersiedlungs-Expert-Gasse 5a Top 8+9, 2521 Trumau, office@spwz.eu
Angebotssumme: € 293.757,25
Abzüglich 0 % NL: € 0,00
Angebotssumme: € 293.757,25
Geprüfte Summe: € 293.757,25

08 Ing. Drascher & Partner GmbH, Franzosengraben 11, 1030 Wien, office@drascher.at
keine Abgabe und Rückmeldung

09 GO-DI Dach OG, Sandleitengasse 20/14, 1160 Wien, office@godidach.at
Absage per E-Mail

10 Rambacher Richard GesmbH, Feldgasse 13, 2451 Hof/Lgb., office@rambacher.at
Angebotssumme: € 501.350,50
Abzüglich 0 % NL: € 0,00
Angebotssumme (Rechen-Additionsfehler!): € 501.350,50
Geprüfte Summe – verspätete Abgabe am 14.06.2021 € 300.793,00

11 Haderer Johann KG, Pappelstraße 21, 2103 Langenzersdorf, office@spenglerei-haderer.at
keine Abgabe und Rückmeldung

12 Hammerschmiedt Spenglerei u. Abdichtungstechnik GmbH, Wirtschaftspark II/4, 7032 Sigließ, office@die-spenglerei.at

keine Abgabe und Rückmeldung

13 C&R AbdichtungsTechnik GmbH, Betriebsstrasse 3, 7064 Oslip, office@CundR.at
Absage per E-Mail

14 Walter Dettmann GmbH, Hauptstraße 153, 2821 Frohsdorf, office@dettmann.at
keine Abgabe und Rückmeldung

15 Schmitzer Dach & Bau GmbH, Richard Strauss Straße 37, 1230 Wien, office@schmitzer.at
Absage per E-Mail

16 Scanto Dachsystemen, Hedberg Schwarzdeckerei & HandelsgesmbH, Ortsstrasse 16,
2331 Vösendorf, office@scanto.at
Absage per E-Mail

AUSZUSCHIEDEN DA UNVOLLSTÄNDIG ODER FEHLERHAFT:

Keine

REIHUNG NACH PRÜFUNG:

Es wurde eine vertiefte Angebotsprüfung durchgeführt!

10 Rambacher Richard GesmbH, Feldgasse 13, 2451 Hof/Lgb., office@rambacher.at
Geprüfte Summe: € 300.793,00 – verspätete Abgabe am 14.06.2021
Differenz zum Bestbieter sind ca. 2,34 %

Ziegler Wolfgang, Übersiedlungs-Expert-Gasse 5a Top 8+9, 2521 Trumau, office@spwz.eu
Geprüfte Summe: € 293.757,25

ERGEBNIS - VERGABEVORSCHLAG:

Ziegler Wolfgang, Übersiedlungs-Expert-Gasse 5a Top 8+9, 2521 Trumau, office@spwz.eu	
Angebotssumme nach Nachlass:	€ 293.757,25
USt. 20 %:	€ 58.751,45
<u>Angebotspreis (zivilrechtlicher Preis):</u>	<u>€ 352.508,70</u>

3 % Skonto / 14 Tage nach Prüfung ÖBA (Prüffrist 14 Tage)

Zur Information: Kostenschätzung nach Projektdurchsicht vor Ort waren: € 310.000,00 netto

III. FENSTERTAUSCH IM ZUGE DER FLACHDACHSANIERUNG

Auftrag FENSTERTAUSCH MIT ROLLÄDEN UND RAFFSTORE:

Fenster beinhaltet:

Holzfenster mit außenseitiger Aluminiumdeckschale – Farbe nach Wahl,
Dreischeibenisolierverglasung und Sicherheitsglas nach Erfordernis, Verbundsicherheitsglas
zum Innenbereich (Ballwurfsicherung) der Veranstaltungs-Sporthalle,
Sonnenschutzverglasung in Teilbereichen (ohne nordseitige Fenster),
Rollläden zur Verdunkelung der Veranstaltungs-Sporthalle, Raffstore als Sonnenschutz für die
Fenster im Bereich Hort, elektrische Bedienung der Kippfenster, Rollläden und Raffstore – E-
Anschluss bauseits.

ANGEBOTSERGEBNISSE NETTO:

01 Fenster Ludwig z. Hd. GF Ing. B.Ludwig, Georg Bannert Straße 1, 2442 Unterwaltersdorf,
b.ludwig@fenster-ludwig.com

Angebotssumme:	€ 186.072,20
Abzüglich 5% NL:	€ 9.303,61
Angebotssumme:	€ 176.768,59
Geprüfte Summe:	€ 176.768,59

02 Hasslinger GmbH, Schnotzendorfergasse 1, 2700 Wr. Neustadt, verkauf@hasslinger.at

keine Abgabe und Rückmeldung

03 Markus Scherbichler, Singrienergasse 26/1, 1120 Wien, office@scherbichler.gmbh
keine Abgabe und Rückmeldung

04 Ing. Schelkshorn, Enzersdorferstraße 19, 2340 Mödling, office@schelkshorn.at
Angebotssumme: € 155.375,00
Abzüglich 0 % NL: € 0,00
Angebotssumme: € 155.375,00
Geprüfte Summe (unvollständig und fehlerhaft) € 155.375,00

05 Gerdenitsch GmbH, Sankt Antoni Straße 9, 7000 Eisenstadt, info@g-line.at
keine Abgabe und Rückmeldung

06 Fa. Kapo Fenster und Türen GmbH, Hambuchen 478, 8225 Pöllau, josef.milchrahm@kapo.co.at
Angebotssumme: € 214.979,55
Abzüglich 0 % NL: € 0,00
Angebotssumme: € 214.979,55
Geprüfte Summe: € 214.979,55

07 Fa. Weinzettl Fenster und Türen GmbH, Neunkirchnerstraße 106, 2700 Wiener Neudorf, mabe@weinzettl.at
Angebotssumme: € 207.990,00
Abzüglich 0 % NL: € 0,00
Angebotssumme: € 207.990,00
Geprüfte Summe: € 207.990,00

08 Tesar Fenster GmbH, Südreckgasse 14, 2512 Tribuswinkel-Oeynhausen, tesar@tesar-fenster.at
keine Abgabe und Rückmeldung

09 Riha GesmbH, Wiener Str. 114, 2483 Ebreichsdorf, info@riha-sicherheit.at
keine Abgabe und Rückmeldung

AUSZUSCHEIDEN DA UNVOLLSTÄNDIG ODER FEHLERHAFT:

Ing. Schelkshorn, Enzersdorferstraße 19, 2340 Mödling, office@schelkshorn.at

REIHUNG NACH PRÜFUNG:

Fa. Kapo Fenster und Türen GmbH, Hambuchen 478, 8225 Pöllau, josef.milchrahm@kapo.co.at
Geprüfte Summe: € 214.979,55
Differenz zum Bestbieter sind ca. 17,78 %

Fa. Weinzettl Fenster und Türen GmbH, Neunkirchnerstraße 106, 2700 Wiener Neudorf
Geprüfte Summe: € 207.990,00
Differenz zum Bestbieter sind ca. 15,01 %

Fenster Ludwig z. Hd. GF Ing. B.Ludwig, Georg Bannert Straße 1, 2442 Unterwaltersdorf, b.ludwig@fenster-ludwig.com
Geprüfte Summe: € 176.768,59
Bestbieter, keine Rechenfehler, keine Abweichungen lt. Ausschreibungsvorgabe bzw. Anforderung

ERGEBNIS - VERGABEVORSCHLAG:

Fenster Ludwig z. Hd. GF Ing. B.Ludwig, Georg Bannert Straße 1, 2442 Unterwaltersdorf, b.ludwig@fenster-ludwig.com

Angebotssumme nach Nachlass:	€ 176.768,59
USt. 20 %:	€ 35.353,72
Angebotspreis (zivilrechtlicher Preis):	€ 212.122,31

3 % Skonto / 14 Tage nach Prüfung ÖBA (Prüffrist 14 Tage)

Zur Information: Kostenschätzung nach Projektdurchsicht vor Ort waren: € 180.000,00 netto

IV. ELEKTROARBEITEN

Folgendes Angebot der Fa. Elektro Fuchs GmbH liegt vor:

Pos	Menge/EH	Bezeichnung	EP	GP
		Blitzschutzsanierung lt. Bereichsplan im Angebot enthalten:		
		1) Demontage der Altanlage Fangeinrichtung, Ableiteinrichtung.		
		2) Fachgerechte Entsorgung		
		3) Neumontage nach EN 62305-3		
		4) Fangstangen bei allen Kuppeln und Lüftungsgeräten		
		5) Ableiter bis Erdungsanlage und Prüfklemmen		
		6) Adaptierungen der Fangeinrichtung wegen WLAN Verkabelung usw.		
		7) WLAN Verkabelung und Stromleitungen um verlegen		
		8) Erstellen einer Risikoanalyse und berechnen des Trennungsabstandes		
		9) Planung, Überprüfung und Dokumentation		
		10) De-Wiedermontage div. Leuchten Sensoren, Schalt-Steckgeräte		
		Nicht im Angebot enthalten:		
		1) Innerer Blitzschutz, Überspannungsschutz		
		2) Sanierung, wenn Ableiter (Erdung) defekt ist		
001	10,50 Std	ELEKTROTECHNIKER	70,00	735,00
002	1,00 St	De- und Neumontage Blitzschutz Fang und	2.105,00	2.105,00
		Ableiteinrichtungen Bereich 1		
003	1,00 St	De- und Neumontage Blitzschutz Fang und	973,90	973,90
		Ableiteinrichtungen Bereich 2		
004	1,00 St	De- und Neumontage Blitzschutz Fang und	5.826,70	5.826,70
		Ableiteinrichtungen Bereich 3		
005	1,00 St	De- und Neumontage Blitzschutz Fang und	2.662,05	2.662,05
		Ableiteinrichtungen Bereich 4		
006	1,00 St	De- und Neumontage Blitzschutz Fang und	2.222,05	2.222,05
		Ableiteinrichtungen Bereich 5		
007	1,00 Pau	Klein-, Befestigungs- und Klemmmaterial	120,00	120,00
008	1,00 St	Fachgerechte Entsorgung, Betonsteine,		
		Altmetall Klemmen, PVC-Scheiben, usw.	788,00	788,00
009	25,00 Std	SERVICEPARTIESTUNDE M/H	93,00	2.325,00
010	1,00 St	Risikoanalyse Blitzschutz Risiko-Management		
			1.260,00	1.260,00
011	1,00 St	Elektro Befund Blitzschutz Blitzschutzbefund		
		ÖVE E49 / ÖVE-ÖNORM E8049	162,50	162,50
		/ ÖVE-ÖNORM EN 62305-3		
012	1,00 St	DOKUMENTATION Blitzschutzplan	240,00	240,00
		De-Wiedermontagen Schalt-, Steckgeräte, Beleuchtungen		
013	42,00 Std	SERVICEPARTIESTUNDE M/H	93,00	3.906,00
014	1,00 Pau	Klein-, Befestigungs- und Klemmmaterial	120,00	120,00
		Installationsanpassung WLAN Verkabelung und Stromleitungen:		
015	5,00 Std	ELEKTROTECHNIKER	70,00	350,00
016	29,00 Std	SERVICEPARTIESTUNDE M/H	93,00	2.697,00
017	1,00 Pau	Klein-, Befestigungs- und Klemmmaterial	488,00	488,00
Gesamtsumme exkl. USt.				26.981,20

20 % USt.	5.396,24
Gesamtsumme	32.377,44

Antrag:

GGR Ing. Heiss stellt den Antrag, die im folgenden angeführten Aufträge an nachstehende Firmen zu den angeführten Preisen inkl. USt. zu vergeben:

Dachsanierungsarbeiten	Fa. Wolfgang Ziegler zum Preis von	€ 1.059.907,08
Fassadenarbeiten	Fa. Wolfgang Ziegler zum Preis von	€ 352.508,70
Fenstertausch	Fa. Fenster Ludwig zum Preis von	€ 212.122,31
Elektroarbeiten	Fa. Elektro Fuchs GmbH zum Preis von	€ 32.377,44

Wortmeldungen: GR Mag. Polz; GGR Ing. Heiss; GGR Mayer; GGR Jagl;

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die im folgenden angeführten Aufträge an nachstehende Firmen zu den angeführten Preisen inkl. USt. zu vergeben:

Dachsanierungsarbeiten	Fa. Wolfgang Ziegler zum Preis von	€ 1.059.907,08
Fassadenarbeiten	Fa. Wolfgang Ziegler zum Preis von	€ 352.508,70
Fenstertausch	Fa. Fenster Ludwig zum Preis von	€ 212.122,31
Elektroarbeiten	Fa. Elektro Fuchs GmbH zum Preis von	€ 32.377,44

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

dafür: 15
 dagegen: 1 (GGR Dr. Luisser)
 Stimmenthaltungen: 1 (GR Mag. Polz)

TOP 6: Auftragsvergabe Erneuerung Regenwasserkanal Josef Ressel-Straße

ABWASSERBESEITIGUNG - REGENWASSERKANAL JOSEF RESSEL STRASSE PRÜFBERICHT

Erd- und Baumeisterarbeiten, Rohrlieferung und Rohrverlegung

1. ALLGEMEINES

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens

Die Marktgemeinde Biedermannsdorf plant für 2021 die Errichtung eines zusätzlichen Regenwasserkanals im Bereich der Josef Ressel-Straße mit Anschluss an das bestehende Trennbauwerk in der Wienerstraße. Nach Errichtung sollen die bestehenden Einlaufgitter in der Josef Ressel-Straße an den neuen Regenwasserkanal umgehängt werden. Für die geplante Wohnhausanlage und die geplanten Reihenhäuser westlich der Josef Ressel-Straße sollen neue Regenwasseranschlüsse errichtet werden

Folgende Arbeiten sind im Detail geplant:

- Errichtung von ca. 205 lfm Regenwasserkanal PP DN300 – DN400
- Herstellung von ca. 3 Stk. Regenwasserhausanschlüssen
- Endgültige Instandsetzung inkl. Verschleiß Wiener Straße
- Instandsetzung mit Tragschicht in der Josef Ressel-Straße

1.2 Ausschreibung

Die Ausschreibung der Anlagenteile erfolgte im Rahmen eines nicht offenen Verfahrens. Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch das Büro Paikl erstellt. Die Versendung der Ausschreibung erfolgte am 12.5.2021 durch das Büro Paikl an insgesamt 5 Firmen.

1.3 Eingeladene Firmen

Folgende Firmen wurden auf Basis einer durch das Büro Paikl erstellten Firmenliste und Auswahl bzw. Ergänzungen durch die Marktgemeinde Biedermannsdorf zur Anbotslegung eingeladen:

- Fa. Granit, Oeynhausen
- Fa. Winkler, Wien
- Fa. Porr, Parndorf
- Fa. Leyrer+Graf, Horn
- Fa. Seidl, Brunn

1.4 Zuschlagskriterien

Als Zuschlagskriterium wurde der billigste Preis definiert.

1.5 Rechenfehlerregelung

Anbote mit Rechenfehler > 2 % werden nicht ausgeschieden.

1.6 Anbotsabgabe

Bis zum angegebenen Abgabetermin am 2.6.2021 wurde von allen 5 der eingeladenen Firmen ein Angebot abgegeben.

1.7 Angebotsöffnung

Die Anbotseröffnung erfolgte am 2.6.2021 um 10:30 Uhr am Gemeindeamt Biedermannsdorf. Es waren nur Vertreter des Auftraggebers anwesend (siehe Niederschrift im Anhang). Das Protokoll zur Anbotseröffnung wurde nach der Anbotseröffnung per Mail an die Bieter versendet.

Insgesamt wurden 5 Anbote rechtzeitig abgegeben.

2. ANGEBOTSLISTE

Liste der abgegebenen Anbote samt Anbotssumme exkl. MWSt. inkl. Nachlass (vor rechnerischer Überprüfung), Reihung nach Anbotseröffnung:

1. Fa. Winkler, Wien	€ 134.822,42
2. Fa. Seidl, Brunn	€ 205.136,42
3. Fa. Leyrer+Graf, Horn	€ 148.758,12
4. Fa. Porr, Enzenreith	€ 157.881,43
5. Fa. Granit, Graz	€ 149.334,08

3. AUSSCHIEDUNGEN

3.1 Allgemeines

Grundsätzlich wurde aufgrund der geltenden Normen bzw. des BVerG ein Ausscheiden von

Angeboten aus folgenden Gründen vorgesehen:

- formale Gründe:

- Nichterfüllung der Eignungskriterien
- Fehlen einzelner Nachweise bzw. fehlende Nachreichung einzelner Nachweise
- Nichtunterfertigung Anbotsschreiben
- Fehlen von Einheitspreisen

- Vertiefte Anbotsprüfung:

- Unausgewogenheit des Angebotes (Bietersturz)

3.2 Ausscheiden Angebote

Die Vollständigkeit der abgegebenen Unterlagen wurde überprüft. Vom Billigstbieter wurden alle Unterlagen abgegeben.

Seitens der weiteren Bieter wurden ebenfalls alle Unterlagen abgegeben

3.3 Überprüfung der Einhaltung der Erfordernisse aus formalen Gründen

Sämtliche im Zuge der Anbotsabgabe geforderten Unterlagen wurden abgegeben.

3.4 Ausgeschiedene Angebote aus formalen Gründen

Die Unterlagen liegen bei allen Bietern vollständig vor.

Folgende Angebote wurden daher aus formalen Gründen ausgeschieden: keine

4. REIHUNG UND BEURTEILUNG DER ANGEBOTE

Bei rechnerischer Überprüfung der Angebote ergaben sich keine Rechenfehler.

	Bieter	Anbotssumme inkl. NL exkl. USt.	20 % USt.	Anbotssumme inkl. USt.	Differenz in €	Differenz in %
1	Winkler	134.822,42	26.964,48	161.786,90		
2	Leyrer + Graf	148.758,12	29.751,62	178.509,74	16.722,84	10,34
3	Granit	149.334,08	29.866,82	179.200,90	17.413,99	10,76
4	Porr	157.881,43	31.576,29	189.457,72	27.670,81	17,10
5	Seidl	205.136,42	41.027,28	246.163,70	84.376,80	52,15

Tab. 1: Gesamtanbotsumme, Reihung der Angebote nach rechnerischer Überprüfung

In weiterer Folge werden nur die drei erstgereihten Angebote weiter überprüft. Die Angebote der restlichen Bieter werden aus derzeitiger Sicht nicht näher betrachtet. Dies ist durch das Kriterium der Billigstbietervergabe begründet.

Sollte sich im Zuge der Prüfung die Notwendigkeit ergeben, weitere Angebote zu prüfen (z.B. durch Ausscheiden eines der voran gereihten Bieter, grundsätzliche Unklarheiten etc.) werden die nachfolgenden Angebote im Detail überprüft.

5. BEURTEILUNG ANGEBOT FA. WINKLER

5.1 Bieter

Folgende Unterlagen wurden dem Anbot beigelegt:

- Unterfertigtes Anbotsschreiben
- Kurz-LV
- Datenträger
- ANKÖ-Führungszertifikat
- Berufshaftpflichtversicherung
- K-Blätter
- Datenträger

Im Zuge der Anbotsprüfung wurden folgende Unterlagen lt. Anbotsschreiben Seite 7, Pkt. f, h und i nachgefordert: Keine

Direkt im Zuge der Anbotsprüfung eingeholte Unterlagen:

- Auskunft aus der Verwaltungsstrafevidenz gemäß § 35 Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz – LSD-BG: keine Verstöße (Auskunft vom Juni 2021)
- Auskunft aus der Verwaltungsstrafevidenz gemäß § 28b Ausländerbeschäftigungsgesetz - AuslBG: keine Verstöße (Auskunft vom Juni 2021)

Die vorliegenden Unterlagen sind vollständig und decken sämtliche geforderten Unterlagen ab.

Die Subunternehmerleistungen betragen lt. Angaben der Fa. Winkler 0 %.

Die Fa. Winkler verfügt wie den beigelegten Unterlagen entnommen werden kann sowohl über die Befugnis als auch die Leistungsfähigkeit, die ausgeschriebenen Arbeiten durchführen zu können.

5.2 Angebot

Das Angebot des Billigstbieters, der Fa. Winkler schließt mit einer Anbotssumme von € 134.822,42 (exkl. USt.).

Das Angebot ist relativ ausgewogen kalkuliert.

Der Gesamtpreis der Leistungsgruppe Baustellengemeinkosten beträgt ca. 28,7 % der Gesamtanbotssumme.

Die Leistungsgruppen Untergrunderkundung sowie Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten sind mit sehr niedrigen Einheitspreisen angeboten.

Die restlichen Leistungsgruppen weisen Einheitspreise im üblichen Preisniveau auf.

Die Baustellengemeinkosten wurden mit höheren Einheitspreisen angeboten.

Generell ergibt sich ein realistischer Gesamtpreis im etwas höheren Preisniveau.

Bei einer ausgeschriebenen Hauptleitungslänge von 205 m ergibt sich ein mittlerer Laufmeterpreis von ca. € 658,00 für Leitungen der Dimension DN 300 - 400. Der hohe Einheitspreis ist zum Teil auf die teilweise große Verlegetiefe und andererseits auf die Arbeiten im Nahbereich der Gas-Hochdruckleitung zurückzuführen. Weiters ist eine wieder vollständige Instandsetzung der Fahrbahn im Künettenbereich vorgesehen.

Das Angebot ist rechnerisch richtig, sämtliche Positionen sind ausgefüllt.

Liste der wesentlichen Positionen mit Einheitspreis

LGPosNr	Positionsstichwort	LV-Menge/ Einheit	EP (€)
020201A	Zeitgebundene Kosten Bauzeit PA	1,00 PA	21.700,00
080103A	Grabenaush.komb.Bokl.3-5 und laden, mit Grabens.	640,00 m ³	8,80
080111A	Aufz. Grabenaushub für Anschlussleitungen	150,00 m ³	1,40
080130D	Aushubmat. Bokl.1,3-5 wegschaffen	640,00 m ³	8,40
080504B	Verfüllen Hauptverfüllung befest., verdicht. m. zugef. Mat.	425,00 m ³	4,18
080512A	Füllmat. Hauptverf.frosts. Korngem CNR, 0/63 liefern	425,00 m ³	10,90
102110F	Mehrsch. Vollw.rohr PP SN8, DN/OD 315	140,00 m	92,40
102115B	Aufz. Formstücke PL mehrschichtiges Vollwandr. PP	7.000,00 VE	0,80
124140C	Schachtring, B6 C3A-frei, DN 1000, GRD, MWD 12	10,00 m	211,50
125030A	N.aust. Sch.abd. rd DN 600, 400 kN	5,00 Stk.	212,60

Die Einheitspreise der wesentlichen Positionen liegen zum unter und zum Teil über den geschätzten Einheitspreisen. Insgesamt ergibt sich ein realistischer Gesamtpreis im höheren Preisniveau. Vor allem die Pauschalen im Bereich der Baustellengemeinkosten wurden mit hohen Einheitspreisen angeboten.

5.3 Zusammenfassende Beurteilung des Angebotes

Das Unternehmen verfügt über die Befugnis bzw. die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit die Arbeiten ohne Subunternehmer auszuführen.

Die angebotenen Einheitspreise der wesentlichen Positionen liegen zum Teil unter und zum Teil über den geschätzten Einheitspreisen.

Es ergibt sich allerdings ein realistischer Gesamtpreis im höheren Preisniveau. Die weiterführende vertiefte Anbotsprüfung wird unter Punkt 8 vorgenommen.

5.4 Alternativ-Angebot

Alternativen waren lt. Angebotsschreiben nicht zulässig. Vom Bieter wurden keine Alternativen vorgelegt.

6. BEURTEILUNG ANGEBOT FA. LEYRER + GRAF**6.1 Bieter**

Folgende Unterlagen wurden dem Anbot beigelegt:

- Unterfertigtes Anbotsschreiben
- Kurz-LV
- Datenträger
- ANKÖ-Führungszertifikat
- Berufshaftpflichtversicherung
- K-Blätter
- Datenträger
- Vollmacht
- Subunternehmererklärung

Im Zuge der Anbotsprüfung wurden folgende Unterlagen lt. Anbotsschreiben Seite 7, Pkt. f, h und i nachgefordert: keine

Die vorliegenden Unterlagen sind vollständig und decken sämtliche geforderten Unterlagen ab.

Die Subunternehmerleistungen betragen lt. Angaben der Fa. Leyrer+Graf ca. 1 %. Es handelt sich hierbei um Kontrollprüfungen bzw. die grundlegende Charakterisierung des Aushubmaterials.

Die Fa. Leyrer+Graf verfügt wie den beigelegten Unterlagen bzw. den Erfahrungen entnommen werden kann sowohl über die Befugnis als auch die Leistungsfähigkeit, die ausgeschriebenen Arbeiten durchführen zu können.

6.2 Angebot

Das Angebot des Zweitbieters, der Fa. Leyrer+Graf, schließt mit einer Anbotssumme von € 148.758,12 (exkl. USt.). Das Angebot weist leicht spekulative Tendenzen auf.

Die Leistungsgruppen Baustellengemeinkosten und Rohrleitungen wurden mit sehr hohen Einheitspreisen angeboten.

Der Gesamtpreis der Leistungsgruppe Baustellengemeinkosten beträgt ca. 44,7 % der Gesamtanbotssumme.

Die restlichen Leistungsgruppen wurden mit niedrigen bzw. üblichen Einheitspreisen angeboten.

Bei einer ausgeschriebenen Hauptleitungslänge von 205 m ergibt sich ein mittlerer Laufmeterpreis von ca. € 726,00 für Leitungen der Dimension DN 300 - 400.

Der hohe Einheitspreis ist zum Teil auf die teilweise große Verlegetiefe und andererseits auf die Arbeiten im Nahbereich der Gas-Hochdruckleitung zurückzuführen.

Das Angebot ist rechnerisch richtig, sämtliche Positionen sind ausgefüllt.

Liste der wesentlichen Positionen mit Einheitspreis

LGPosNr	Positionsstichwort	LV-Menge Einheit	EP in €
020201A	Zeitgebundene Kosten Bauzeit PA	1,00 PA	29.400,00
080103A	Grabenaush.komb.Bokl.3-5 und laden, mit Grabens.	640,00 m ³	3,40
080111A	Aufz.Grabenaushub für Anschlussleitungen	150,00 m ³	0,03
080130D	Aushubmat. Bokl.1,3-5 wegschaffen	640,00 m ³	0,30
080504B	Verfüllen Hauptverfüllung befest.,verdicht.m.zugef.Mat.	425,00 m ³	1,20
080512A	Füllmat. Hauptverf.frosts. Korngem CNR, 0/63 liefern	425,00 m ³	0,11
102110F	Mehrsch. Vollw.rohr PP SN8, DN/OD 315	140,00 m	157,30
102115B	Aufz. Formstücke PL mehrschichtiges Vollwandr. PP	7.000,00 VE	0,13
124140C	Schachtring, B6 C3A-frei, DN 1000, GRD, MWD 12	10,00 m	67,80
125030A	N.aust. Sch.abd. rd DN 600, 400 kN	5,00 Stk	296,50

6.3 Zusammenfassende Beurteilung des Angebotes

Das Unternehmen verfügt über die Befugnis bzw. die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit die Arbeiten mit geringem Subunternehmeranteil auszuführen.

Das Angebot weist leicht spekulative Tendenzen auf. Generelle ergibt sich ein realistischer Gesamtpreis im oberen Preisniveau.

Die weiterführende vertiefte Anbotsprüfung wird unter Punkt 8 vorgenommen.

6.4 Alternativ-Angebot

Alternativen waren lt. Angebotsschreiben nicht zulässig. Vom Bieter wurden keine Alternativen vorgelegt.

7. BEURTEILUNG ANGEBOT FA. GRANIT

7.1 Bieter

Folgende Unterlagen wurden dem Anbot beigelegt:

Unterfertigtes Anbotsschreiben

Kurz-LV

ANKÖ-Führungszertifikat

Berufshaftpflichtversicherung

Datenträger

K-Blätter

Im Zuge der Anbotsprüfung wurden folgende Unterlagen lt. Anbotsschreiben Seite 7, Pkt. f, h und i nachgefordert: Keine

Die vorliegenden Unterlagen sind vollständig und decken sämtliche geforderten Unterlagen ab.

Die Subunternehmerleistungen betragen lt. Angaben der Fa. Granit 0 %.

Die Fa. Granit verfügt - wie den beigelegten Unterlagen bzw. den Erfahrungen entnommen werden kann - sowohl über die Befugnis als auch die Leistungsfähigkeit, die ausgeschriebenen Arbeiten ohne Subunternehmer durchführen zu können.

7.2 Angebot

Das Angebot des Drittbieters, der Fa. Granit schließt mit einer Anbotssumme von € 149.334,08 (exkl. USt.).

Das Angebot ist relativ ausgewogen kalkuliert.

Lediglich die Leistungsgruppe Baustellengemeinkosten wurde mit höheren Einheitspreisen kalkuliert.

Der Gesamtpreis der Leistungsgruppe Baustellengemeinkosten beträgt ca. 32,5 % der Gesamtanbotssumme.

Das Angebot weist einen realistischen im oberen Preisniveau auf.

Bei einer ausgeschriebenen Hauptleitungslänge von 205 m ergibt sich ein mittlerer Laufmeterpreis von ca. € 726,00 für Leitungen der Dimension DN 300 - 400.

Der hohe

Einheitspreis ist zum Teil auf die teilweise große Verlegetiefe und andererseits auf die Arbeiten im Nahbereich der Gas-Hochdruckleitung zurückzuführen.

Das Angebot ist rechnerisch richtig, sämtliche Positionen sind ausgefüllt.

Liste der wesentlichen Positionen mit Einheitspreis

LGPosNr	Positionsstichwort	LV-Menge Einheit	EP in €
020201A	Zeitgebundene Kosten Bauzeit PA	1,00 PA	41.320,86
080103A	Grabenaush.komb.Bokl.3-5 und laden, mit Grabens.	640,00 m ³	8,01
080111A	Aufz.Grabenaushub für Anschlussleitungen	150,00 m ³	11,06
080130D	Aushubmat. Bokl.1,3-5 wegschaffen	640,00 m ³	8,74
080504B	Verfüllen Hauptverfüllung befest.,verdicht.m.zugef.Mat.	425,00 m ³	4,80
080512A	Füllmat. Hauptverf.frosts. Korngem CNR, 0/63 liefern	425,00 m ³	15,78
102110F	Mehrsch. Vollw.rohr PP SN8, DN/OD 315	140,00 m	93,19

102115B	Aufz. Formstücke PL mehrschichtiges Vollwandr. PP	7.000,00 VE	0,02
124140C	Schachtring, B6 C3A-frei, DN 1000, GRD, MWD 12	10,00 m	137,81
125030A	N.aust. Sch.abd. rd DN 600, 400 kN	5,00 Stk	229,63

7.3 Zusammenfassende Beurteilung des Angebots

Das Unternehmen verfügt über die Befugnis bzw. die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit die Arbeiten ohne Subunternehmer auszuführen.

Die angebotenen Einheitspreise der wesentlichen Positionen liegen zum Teil im Nahbereich der geschätzten Einheitspreise, lediglich Baustellengemeinkosten wurden mit höheren Einheitspreisen angeboten. Generelle ergibt sich ein realistischer Gesamtpreis im oberen Preisniveau.

Die weiterführende vertiefte Anbotsprüfung wird unter Punkt 8 vorgenommen.

7.4 Alternativ-Angebot

Alternativen waren lt. Angebotsschreiben nicht zulässig. Vom Bieter wurden keine Alternativen vorgelegt.

8. VERTIEFTE ANBOTPRÜFUNG

8.1 Allgemeines

Im Zuge der vertieften Anbotsprüfung wurde einerseits eine ABC-Analyse durchgeführt, andererseits wurden bei den ersten drei Bietern Positionen mit großen Mengen und großer Streuung des Einheitspreises überprüft.

8.2 ABC-Analyse

Die ABC-Analyse stellt eine automatisierte Überprüfung von Anboten dar, wobei grundsätzlich davon ausgegangen wird, dass ca. 20 % der Positionen 80 % des Gesamtpreises ergeben. Die restlichen Positionen wirken sich in der Regel nur mehr gering, also mit ca. 20 % auf den Gesamtpreis aus.

Ergibt sich bei der ABC-Analyse bei 20 % der Positionen ein weit höherer Wert als 80 % der Gesamtkosten, kann man davon ausgehen, dass spekulative Tendenzen sichtbar werden. Für die ersten drei Angebote wurde eine ABC-Analyse auf Basis der Bieter durchgeführt.

Basis Billigstbieter Fa. Winkler

Firma	Gesamtanbots-summe exkl. USt. in €	Summe der Pos. Preise der teuersten 20,24 % der Pos. exkl. USt. in €	Anteil an der Gesamtanbotssumme in %
Fa. Winkler	134.822,42	111.255,46	82,52 %

Basis Zweitbieter Fa. Leyrer+Graf

Firma	Gesamtanbot-summe exkl. USt. in €	Summe der Pos. Preise der teuersten 20,24 % der Pos. exkl. USt. in €	Anteil an der Gesamtanbotssumme in %
Fa. Leyrer+Graf	148.758,12	136.976,48	92,08 %

Basis Drittbietter Fa. Granit

Firma	Gesamtanbot-summe exkl. USt. in €	Summe der Pos. Preise der teuersten 20,24 % der Pos. exkl. USt. in €	Anteil an der Gesamtanbotssumme in %
Fa. Granit	149.334,08	119.721,13	80,17%

Aus dieser ABC-Analyse ist ersichtlich, dass vor allem das Angebote der Fa. Leyrer + Graf leicht spekulative Tendenzen aufweisen. Die Angebote des erst- und drittgereichten Bieters sind relativ ausgewogen kalkuliert.

8.3 Spreizung

Bei den ersten drei Bietern wurden Positionen mit großen Mengen und großer Streuung des

Einheitspreises überprüft. Grundsätzlich kann bemerkt werden, dass von den 84 ausgeschriebenen Positionen 62 Positionen eine Spreizung von über 100 % bei den ersten drei Bietern ergeben. Die liegt an den unterschiedlichen Kalkulationsansätzen der einzelnen Bieter.

In weiterer Folge werden nur jene Positionen betrachtet, die aufgrund ihrer Massen und ihres Einheitspreises für die Gesamtsumme relevant sind.

Pos. 08.0130D Aushubmaterials wegschaffen 640 m³
 Fa. Winkler: EP € 8,40
 Fa. L+G: EP € 0,30
 Fa. Granit: EP € 8,74

Die Spreizung entsteht aufgrund des sehr niedrigen Einheitspreises der Fa. Leyrer+Graf.

Pos. 08.0512A Füllmat. Hauptverfüllung. 425 m³
 Fa. Winkler: EP € 10,90
 Fa. L+G: EP € 0,11
 Fa. Granit: EP € 15,78

Die Spreizung entsteht aufgrund des sehr niedrigen Einheitspreises der Fa. Leyrer+Graf.

Pos. 10.2115B Aufz. Formstücke für PP-Rohre 7.000 VE
 Fa. Winkler: EP € 0,80
 Fa. L+G: EP € 0,13
 Fa. Granit: EP € 0,62

Die Spreizung entsteht aufgrund des sehr niedrigen Einheitspreises der Fa. Leyrer+Graf.

Aufgrund der durchgeführten Überprüfung der Spreizung kann festgestellt werden, dass vor allem im Anbot der Fa. Leyrer+Graf leicht spekulative Tendenzen sichtbar sind. Ein Großteil der Positionen ist mit sehr niedrigen Einheitspreisen angeboten, lediglich die Pauschalpositionen der LG02 sind durch die Fa. Leyrer+Graf mit sehr hohen Einheitspreisen angeboten.

8.3 Zusammenfassung vertiefte Anbotsprüfung

Die Angebote des erst- und des drittgereichten sind ausgewogen kalkuliert. Das Angebot des Zweitbieters weist leicht spekulative Tendenzen auf. Hier sind Pauschalen mit höheren Einheitspreisen angeboten, der Rest ist mit sehr günstigen Einheitspreisen versehen. Grundsätzlich sind in der Ausschreibung sämtliche vorgesehenen Arbeiten enthalten. Sämtliche ausgeschriebenen Leistungen sind aus derzeitiger Sicht erforderlich. Ein Bietersturz ist daher nicht zu erwarten.

8.4 Ausscheiden von Angeboten aufgrund der vertieften Anbotsprüfung

Aufgrund der vertieften Anbotsprüfung werden folgenden Angebote ausgeschieden: Keine

9. BESTBIETERERMITTLUNG

Als Zuschlagskriterium wurde im Zuge der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen der niedrigste Preis festgelegt. Grundsätzlich ergibt sich folgende Reihung der Bieter.

	Bieter	Anbotssumme inkl. NL exkl. USt.	20 % USt.	Anbotssumme inkl. USt.	Differenz in €	Differenz in %
1	Winkler	134.822,42	26.964,48	161.786,90		
2	Leyrer + Graf	148.758,12	29.751,62	178.509,74	16.722,84	10,34
3	Granit	149.334,08	29.866,82	179.200,90	17.413,99	10,76
4	Porr	157.881,43	31.576,29	189.457,72	27.670,81	17,10
5	Seidl	205.136,42	41.027,28	246.163,70	84.376,80	52,15

10. VERGLEICH MIT KOSTENSCHÄTZUNG

Im Zuge der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wurde ein Kostenanschlag auf LV-Basis für die gegenständlichen Arbeiten erstellt.

	Summe exkl. USt. in €	Differenz in €	Differenz in %
Kostenanschlag auf LV-Basis	99.715,00		
Anbot Fa. Seidl	134.822,42	+ 35.107,42	+ 35,2 %

Das Anbot liegt ca. 35,2 % über der Kostenschätzung. Der hohe Gesamtpreis ergibt sich augenscheinlich aufgrund der massiv gestiegenen Materialpreise im Bereich der PP-Rohre.

11. VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund der vorangegangenen Prüfungen wird die Vergabe der Leistungen an den Billigstbieter vorgeschlagen.

Vergabevorschlag für ABA Biedermannsdorf BA11, Regenwasserkanal Josef Ressel-Straße:

Fa. Winkler, Wien	
Gesamtpreis exkl. USt.	€ 134.822,42
Zivilrechtlicher Gesamtpreis (inkl. USt.):	€ 161.786,90

Im Anbot sind nur förderfähige Leistungen enthalten.

Antrag:

GGR Ing. Heiss stellt den Antrag, den Auftrag Erneuerung des Regenwasserkanals Josef Ressel-Straße an die Firma Winkler zum Preis von € 161.786,90 inkl. USt. zu vergeben.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Erneuerung des Regenwasserkanals Josef Ressel-Straße an die Firma Winkler zum Preis von € 161.786,90 inkl. USt. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

dafür: 15

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 2 (Fraktion der FPÖ Biedermannsdorf)

TOP 7: Auftragsvergabe Austausch Wasserleitung Kreuzung Wiener Straße

PRÜFBERICHT Erd- und Baumeisterarbeiten, Rohrlieferung und Rohrverlegung

1. ALLGEMEINES

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens

Die Marktgemeinde Biedermannsdorf plant für 2021 und 2022 die Erneuerung der Wasserleitung im Kreuzungsbereich Wiener Straße. Es soll die Wasserleitung in Teilen der Wiener Straße, der Schönbrunner Allee, der Humbhandlgasse, der Achauer Straße und der Laxenburger Straße ausgetauscht werden. Großteils wird die Wasserleitung auf einer neuen Trasse verlegt, zum Teil ist aufgrund der hohen Einbautendichte eine Verlegung auf der bestehenden Trasse samt Aufbau eines Leitungsprovisoriums zur Aufrechterhaltung der Versorgung erforderlich.

Die Arbeiten sollen in zwei getrennten Teilen (Sommer/Herbst 2021 und Frühjahr 2022) ausgeführt werden, wobei zuerst jeweils die Hauptleitung erneuert, geprüft und in Betrieb genommen wird.

Anschließend werden die Hausanschlüsse auf die neue Leitung umgehängt und danach der Altbestand stillgelegt.

Danach erfolgt eine Instandsetzung mit bituminöser

Tragschicht. Der Verschleiß wird erst nach Fertigstellung des Gesamtvorhabens im Sommer 2022 hergestellt.

Geplant ist die Arbeiten im Bereich Wiener Straße, Laxenburger Straße und Achauer Straße 2021 auszuführen, die Schönbrunner Allee und die Humbhandlgasse sollen 2022 ausgeführt werden.

Folgende Arbeiten sind im Detail geplant:

- Neuerrichtung von ca. 630 lfm Wasserleitung PE HD DN/OD 90 - DN/OD 160
- Stilllegung des Altbestandes
- Erneuerung von ca. 20 Stk. Hausanschlüssen 1" bzw. 2"
- Neuerrichtung von 3 Hydranten
- Endgültige Instandsetzung
- Endgültige Instandsetzung der Künetten im Gehsteigbereich inkl. Übergriff mit Mech. Stab, 6 cm AC22 trag und 3 cm AC8 deck

1.2 Ausschreibung

Die Ausschreibung der Anlagenteile erfolgte im Rahmen eines nicht offenen Verfahrens. Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch das Büro Paikl erstellt. Die Versendung der Ausschreibung erfolgte am 12.5.2021 durch das Büro Paikl an insgesamt 5 Firmen.

1.3 Eingeladene Firmen

Folgende Firmen wurden auf Basis einer durch das Büro Paikl erstellten Firmenliste und Auswahl bzw. Ergänzungen durch die Marktgemeinde Biedermannsdorf zur Anbotslegung eingeladen:

- Fa. Granit, Oeynhausen
- Fa. Winkler, Wien
- Fa. Porr, Parndorf
- Fa. Leyrer+Graf, Horn
- Fa. Seidl, Brunn

1.4 Zuschlagskriterien

Als Zuschlagskriterium wurde der billigste Preis definiert.

1.5 Rechenfehlerregelung

Anbote mit Rechenfehler > 2 % werden nicht ausgeschieden.

1.6 Anbotsabgabe

Bis zum angegebenen Abgabetermin am 2.6.2021 wurde von allen 5 der eingeladenen Firmen ein Angebot abgegeben.

1.7 Angebotsöffnung

Die Anbotseröffnung erfolgte am 2.6.2021, um 10:15 Uhr, am Gemeindeamt Biedermannsdorf. Es waren nur Vertreter des Auftraggebers anwesend (siehe Niederschrift im Anhang). Das Protokoll zur Anbotseröffnung wurde nach der Anbotseröffnung per Mail an die Bieter versendet.

Insgesamt wurden 5 Anbote rechtzeitig abgegeben.

2. ANGEBOTSLISTE

Liste der abgegebenen Angebote samt Angebotssumme exkl. USt. inkl. Nachlass (vor rechnerischer Überprüfung), Reihung nach Anbieteröffnung:

- a. Fa. Winkler, Wien € 495.519,86
- b. Fa. Seidl, Brunn € 612.407,81
- c. Fa. Leyrer+Graf, Horn € 415.105,90
- d. Fa. Porr, Enzenreith € 537.447,27
- e. Fa. Granit, Graz € 442.897,93

3. AUSSCHIEDUNGEN

3.1 Allgemeines

Grundsätzlich wurde aufgrund der geltenden Normen bzw. des BVerG ein Ausscheiden von Angeboten aus folgenden Gründen vorgesehen:

- formale Gründe:

- Nichterfüllung der Eignungskriterien
- Fehlen einzelner Nachweise bzw. fehlende Nachreichung einzelner Nachweise
- Nichtunterfertigung Angebotsschreiben
- Fehlen von Einheitspreisen

- Vertiefte Angebotsprüfung:

Unausgewogenheit des Angebotes (Bietersturz)

3.2 Ausscheiden Angebote

Die Vollständigkeit der abgegebenen Unterlagen wurde überprüft. Vom Billigstbieter wurden alle Unterlagen abgegeben.

Seitens der weiteren Bieter wurden ebenfalls alle Unterlagen abgegeben.

3.3 Überprüfung der Einhaltung der Erfordernisse aus formalen Gründen

Sämtliche im Zuge der Angebotsabgabe geforderten Unterlagen wurden abgegeben.

3.4 Ausgeschiedene Angebote aus formalen Gründen

Die Unterlagen liegen bei allen Bietern vollständig vor.

Folgende Angebote wurden daher aus formalen Gründen ausgeschieden: keine

4. REIHUNG UND BEURTEILUNG DER ANGEBOTE

Bei rechnerischer Überprüfung der Angebote ergaben sich keine Rechenfehler.

		Anbotssumme inkl. NL exkl. USt.	20 % USt.	Anbotssumme inkl. USt.	Differenz in €	Differenz in %
1	Leyrer + Graf	415.105,90	83.021,18	498.127,08		
2	Granit	442.897,93	88.579,59	531.477,52	33.350,44	6,70
3	Winkler	495.519,86	99.103,97	594.623,83	96.496,75	19,37
4	Porr	537.447,27	107.489,45	644.936,72	146.809,64	29,47
5	Seidl	612.407,81	122.481,56	734.889,37	236.762,29	47,53

Tab. 1: Gesamtanbotssumme, Reihung der Angebote nach rechnerischer Überprüfung

In weiterer Folge werden nur die drei erstgereihten Angebote weiter überprüft. Die Angebote der restlichen Bieter werden aus derzeitiger Sicht nicht näher betrachtet. Dies ist durch das Kriterium der Billigstbietervergabe begründet.

Sollte sich im Zuge der Prüfung die Notwendigkeit ergeben, weitere Angebote zu prüfen (z. B. durch Ausscheiden eines der voran gereihten Bieter, grundsätzliche Unklarheiten etc.) werden die nachfolgenden Angebote im Detail überprüft.

5. BEURTEILUNG ANGEBOT FA. LEYRER+GRAF

5.1 Bieter

Folgende Unterlagen wurden dem Anbot beigelegt:

- Unterfertigtes Angebotsschreiben
- Kurz-LV
- Datenträger
- ANKÖ-Führungszertifikat
- Berufshaftpflichtversicherung

- K-Blätter
- Datenträger
- Vollmacht
- Subunternehmererklärungen

Im Zuge der Anbotsprüfung wurden folgende Unterlagen lt. Anbotsschreiben Seite 7, Pkt. f, h und i nachgefordert: Keine

Direkt im Zuge der Anbotsprüfung eingeholte Unterlagen:

- Auskunft aus der Verwaltungsstrafevidenz gemäß § 35 Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz – LSD-BG: keine Verstöße (Auskunft vom Juni 2021);
- Auskunft aus der Verwaltungsstrafevidenz gemäß § 28b Ausländerbeschäftigungsgesetz - AuslBG: keine Verstöße (Auskunft vom Juni 2021)

Die vorliegenden Unterlagen sind vollständig und decken sämtliche geforderten Unterlagen ab.

Die Subunternehmerleistungen betragen lt. Angaben der Fa. Leyrer + Graf 0,5 %. Es handelt sich hierbei um Kontrollprüfungen gem. ÖNORM bzw. um die grundlegende Charakterisierung des Aushubmaterials.

Die Fa. Leyrer+Graf verfügt wie den beigelegten Unterlagen entnommen werden kann sowohl über die Befugnis als auch die Leistungsfähigkeit, die ausgeschriebenen Arbeiten durchführen zu können.

5.2 Angebot

Das Angebot des Billigstbieters, der Fa. Leyrer+Graf schließt mit einer Anbotssumme von € 415.105,90 (exkl. USt.).

Das Angebot weist leicht spekulative Tendenzen auf. Der Gesamtpreis der Leistungsgruppe Baustellengemeinkosten beträgt ca. 45 % der Gesamtanbotssumme.

Die Leistungsgruppen Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten sowie Grabungsarbeiten für Künetten sind mit sehr niedrigen Einheitspreisen angeboten.

Die restlichen Leistungsgruppen weisen Einheitspreise im üblichen Preisniveau auf.

Insgesamt ergibt sich ein realistischer Gesamtpreis im üblichen Preisniveau.

Bei einer ausgeschriebenen Hauptleitungslänge von 630 m ergibt sich ein mittlerer Laufmeterpreis von ca. € 659,00 für Leitungen der Dimension DN 80 - 150.

Im Angebot ist auch die Erneuerung von ca. 19 Hausanschlüssen mit einer Gesamtlänge von ca. 210 m enthalten sowie die Instandsetzung der Künetten.

Der hohe Laufmeterpreis ergibt sich weiters aufgrund der Verkehrs- und Einbautensituation im Austauschbereich sowie aufgrund der hohen Dichte an Knotenpunkten und Bestandsanbindungen.

Das Angebot ist rechnerisch richtig, sämtliche Positionen sind ausgefüllt.

Liste der wesentlichen Positionen mit Einheitspreis

LGPosNr	Positionsstichwort	LV-Menge/Einheit	EP
020201A	Zeitgebundene Kosten Bauzeit PA	1,00 PA	€ 76.600,00
061601A	Bit. Schicht Fahrbahn <=15 cm abtragen + laden	70,00 m ³	€ 3,20
061602C	Bit. Schicht Fahrbahn wegschaffen	230,00 m ³	€ 0,20
061611A	Bit. Schichten <=15 cm schneiden	210,00 m ²	€ 0,40
062530A	Kofferaushub BKL3-5 abtragen + laden	400,00 m ³	€ 3,60
062531C	Kofferaushub BKL3-5 wegschaffen	400,00 m ³	€ 0,30
080103A	Grabenaush.komb.Bokl.3-5 und laden, mit Gr.s.	1.300,00 m ³	€ 6,80
080111A	Aufz.Grabenaushub für Anschlussleitungen	330,00 m ³	€ 0,03
080130D	Aushubmat. Bokl.1,3-5 wegschaffen	1.300,00 m ³	€ 0,30
080503B	Verfüllen Leitungszone mit Sand, 0/4 herstellen	400,00 m ³	€ 14,80
080504B	Verfüllen Hauptverf. befest., verdicht.m.zugef.Mat.	800,00 m ³	€ 1,20
080512A	Füllmat. Hauptverf.frosts. Korngem CNR, 0/63 lief.	800,00 m ³	€ 0,11
090501D	PE-Druckrohr PN 10, PE100, DN/OD 110		

090505C	lief.u.verl. PE-Druckschl.PN 10, PE80 DN/OD 32	380,00 m	€ 68,00
090510D	lief.u.verl. Az GJS-Formst. und Einbauteile PL	190,00 m	€ 10,60
094002H	lief. und verl. Flanschensch.kurz GJS DN 100 PN 16	27.000,00 VE	€ 0,23
095006B	lief.u.verl. Sperrschelle für Kst.DN/OD 110 lief.u.verl.	10,00 Stk.	€ 454,90
095504B	lief.u.verl. Hausanschl.GJS mit Rohrm. DN 32	12,00 Stk.	€ 182,90
	lief.u.verl.	16,00 Stk.	€ 187,00

Die Einheitspreise der wesentlichen Positionen liegen zum unter und zum Teil über den geschätzten Einheitspreisen. Insgesamt ergibt sich ein realistischer Gesamtpreis im üblichen Preisniveau. Vor allem die Pauschalen im Bereich der Baustellengemeinkosten wurden mit hohen Einheitspreisen angeboten.

5.3 Zusammenfassende Beurteilung des Angebotes

Das Unternehmen verfügt über die Befugnis bzw. die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit die Arbeiten ohne Subunternehmer auszuführen.

Die angebotenen Einheitspreise der wesentlichen Positionen liegen zum Teil unter und zum Teil über den geschätzten Einheitspreisen.

Es ergibt sich allerdings ein realistischer Gesamtpreis im üblichen Preisniveau. Die weiterführende vertiefte Anbotsprüfung wird unter Punkt 8 vorgenommen.

5.4 Alternativ-Angebot

Alternativen waren lt. Angebotsschreiben nicht zulässig. Vom Bieter wurden keine Alternativen vorgelegt.

6. BEURTEILUNG ANGEBOT FA. GRANIT

6.1 Bieter

Folgende Unterlagen wurden dem Anbot beigelegt:

- Unterfertigtes Anbotsschreiben
- Kurz-LV
- Datenträger
- ANKÖ-Führungszertifikat
- Berufshaftpflichtversicherung
- K-Blätter
- Datenträger
- Subunternehmererklärung

Im Zuge der Anbotsprüfung wurden folgende Unterlagen lt. Anbotsschreiben Seite 7, Pkt. f, h und i nachgefordert: keine

Die vorliegenden Unterlagen sind vollständig und decken sämtliche geforderten Unterlagen ab.

Die Subunternehmerleistungen betragen lt. Angaben der Fa. Granit 1,77 %. Es handelt sich hierbei um spezielle Installationsarbeiten.

Die Fa. Granit verfügt, wie den beigelegten Unterlagen bzw. den Erfahrungen entnommen werden kann, sowohl über die Befugnis als auch die Leistungsfähigkeit, die ausgeschriebenen Arbeiten durchführen zu können.

6.2 Angebot

Das Angebot des Zweitbieters, der Fa. Granit schließt mit einer Anbotssumme von € 442.897,93 (exkl. USt.). Das Angebot ist relativ ausgewogen kalkuliert. Die Leistungsgruppe Baustellengemeinkosten wurde mit etwas höheren Einheitspreisen angeboten.

Der Gesamtpreis der Leistungsgruppe Baustellengemeinkosten beträgt ca. 28,4 % der Gesamtanbotssumme.

Bei einer ausgeschriebenen Hauptleitungslänge von 630 m ergibt sich ein mittlerer Laufmeterpreis von ca. € 703,00 für Leitungen der Dimension DN 80 - 150.

Im Angebot ist auch die Erneuerung von ca. 19 Hausanschlüssen mit einer Gesamtlänge von ca. 210 m enthalten sowie die Instandsetzung der Künetten.

Der hohe Laufmeterpreis ergibt sich weiters aufgrund der Verkehrs- und Einbautensituation im Austauschbereich sowie aufgrund der hohen Dichte an Knotenpunkten und Bestandsanbindungen.

Das Angebot ist rechnerisch richtig, sämtliche Positionen sind ausgefüllt.

Liste der wesentlichen Positionen mit Einheitspreis

LGPosNr	Positionsstichwort	LV-Menge/Einheit	EP
020201A	Zeitgebundene Kosten Bauzeit PA	1,00 PA	€ 105.772,35
061601A	Bit. Schicht Fahrbahn <=15 cm abtragen + laden	70,00 m ³	€ 43,71
061602C	Bit. Schicht Fahrbahn wegschaffen	230,00 m ³	€ 40,54
061611A	Bit. Schichten <=15 cm schneiden	210,00 m ²	€ 7,64
062530A	Kofferaushub BKL3-5 abtragen + laden	400,00 m ³	€ 18,80
062531C	Kofferaushub BKL3-5 wegschaffen	400,00 m ³	€ 3,77
080103A	Grabenaush.komb.Bokl.3-5 und laden, mit Gr.s.	1.300,00 m ³	€ 8,44
080111A	Aufz.Grabenaushub für Anschlussleitungen	330,00 m ³	€ 10,42
080130D	Aushubmat. Bokl.1,3-5 wegschaffen	1.300,00 m ³	€ 9,18
080503B	Verfüllen Leitungszone mit Sand, 0/4 herstellen	400,00 m ³	€ 24,89
080504B	Verfüllen Hauptverf. befest.,verdicht.m. zugef.Mat.	800,00 m ³	€ 4,37
080512A	Füllmat. Hauptverf.frosts. Korngem CNR, 0/63 lief.	800,00 m ³	€ 16,65
090501D	PE-Druckrohr PN 10, PE100, DN/OD 110 lief.u.verl.	380,00 m	€ 40,22
090505C	PE-Druckschl.PN 10, PE80 DN/OD 32 lief.u.verl.	190,00 m	€ 17,10
090510D	Az GJS-Formst. und Einbauteile PL lief. und verl.	27.000,00 VE	€ 0,80
094002H	Flanschensch.kurz GJS DN 100 PN 16 lief.u.verl.	10,00 Stk.	€ 406,46
095006B	Sperrschelle für Kst.DN/OD 110 lief.u.verl.	12,00 Stk.	€ 123,92
095504B	Hausanschl.sch.GJS mit Rohrm. DN 32 lief.u.verl.	16,00 Stk.	€ 130,22

6.3 Zusammenfassende Beurteilung des Angebotes

Das Unternehmen verfügt über die Befugnis bzw. die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit die Arbeiten mit geringem Subunternehmeranteil auszuführen.

Die angebotenen Einheitspreise der wesentlichen Positionen liegen zum Großteil im Nahbereich der geschätzten Einheitspreise.

Generell ergibt sich ein realistischer Gesamtpreis im mittleren Preisniveau.

Die weiterführende vertiefte Anbotsprüfung wird unter Punkt 8 vorgenommen.

6.4 Alternativ-Angebot

Alternativen waren lt. Angebotsschreiben nicht zulässig. Vom Bieter wurden keine Alternativen vorgelegt.

7. BEURTEILUNG ANGEBOT FA. WINKLER

7.1 Bieter

Folgende Unterlagen wurden dem Anbot beigelegt:

- Unterfertigtes Anbotsschreiben
- Kurz-LV
- ANKÖ-Führungszertifikat
- Berufshaftpflichtversicherung
- Datenträger
- K-Blätter

Im Zuge der Anbotsprüfung wurden folgende Unterlagen lt. Anbotsschreiben Seite 7, Pkt. f, h und i nachgefordert: Keine

Die vorliegenden Unterlagen sind vollständig und decken sämtliche geforderten Unterlagen ab.

Die Subunternehmerleistungen betragen lt. Angaben der Fa. Winkler 0 %.

Die Fa. Winkler verfügt, wie den beigelegten Unterlagen bzw. den Erfahrungen entnommen werden kann, sowohl über die Befugnis als auch die Leistungsfähigkeit, die ausgeschriebenen Arbeiten ohne Subunternehmer durchführen zu können.

7.2 Angebot

Das Angebot des Drittbieters, der Fa. Winkler schließt mit einer Anbotssumme von € 495.519,86 (exkl. USt.).

Das Angebot ist relativ ausgewogen kalkuliert. Lediglich die Leistungsgruppe Baustellengemeinkosten wurde mit höheren Einheitspreisen kalkuliert.

Der Gesamtpreis der Leistungsgruppe Baustellengemeinkosten beträgt ca. 33,9 % der Gesamtanbotssumme.

Das Angebot weist einen realistischen im oberen Preisniveau auf.

Bei einer ausgeschriebenen Hauptleitungslänge von 630 m ergibt sich ein mittlerer Laufmeterpreis von ca. € 787,00 für Leitungen der Dimension DN 80 - 150.

Im Angebot ist auch die Erneuerung von ca. 19 Hausanschlüssen mit einer Gesamtlänge von ca. 210 m enthalten sowie die Instandsetzung der Künetten. Der hohe Laufmeterpreis ergibt sich weiters aufgrund der Verkehrs- und Einbautensituation im Austauschbereich sowie aufgrund der hohen Dichte an Knotenpunkten und Bestandsanbindungen.

Das Angebot ist rechnerisch richtig, sämtliche Positionen sind ausgefüllt.

Liste der wesentlichen Positionen mit Einheitspreis

LGPosNr	Positionsstichwort	LV-Menge/Einheit	EP
020201A	Zeitgebundene Kosten Bauzeit PA	1,00 PA	€ 77.100,00
061601A	Bit. Schicht Fahrbahn <=15 cm abtragen + laden	70,00 m ³	€ 4,56
061602C	Bit. Schicht Fahrbahn wegschaffen	230,00 m ³	€ 7,93
061611A	Bit. Schichten <=15 cm schneiden	210,00 m ²	€ 4,33
062530A	Kofferaushub BKL3-5 abtragen + laden	400,00 m ³	€ 2,82
062531C	Kofferaushub BKL3-5 wegschaffen	400,00 m ³	€ 8,40
080103A	Grabenaush.komb.Bokl.3-5 und laden, mit Gr.s.	1.300,00 m ³	€ 12,80
080111A	Aufz.Grabenaushub für Anschlussleitungen	330,00 m ³	€ 11,40
080130D	Aushubmat. Bokl.1,3-5 wegschaffen	1.300,00 m ³	€ 8,40
080503B	Verfüllen Leitungszone mit Sand, 0/4 herstellen	400,00 m ³	€ 23,30
080504B	Verfüllen Hauptverf. befest.,verdicht.m. zugef.Mat.	800,00 m ³	€ 4,18
080512A	Füllmat. Hauptverf.frosts. Korngem CNR, 0/63 lief.	800,00 m ³	€ 10,90
090501D	PE-Druckrohr PN 10, PE100, DN/OD 110 lief.u.verl.	380,00 m	€ 69,90
090505C	PE-Druckschl.PN 10, PE80 DN/OD 32 lief.u.verl.	190,00 m	€ 37,40
090510D	Az GJS-Formst. und Einbauteile PL lief. und verl.	27.000,00 VE	€ 0,55
094002H	Flanschensch.kurz GJS DN 100 PN 16 lief.u.verl.	10,00 Stk.	€ 375,60
095006B	Sperrschelle für Kst.DN/OD 110 lief.u.verl.	12,00 Stk.	€ 126,30
095504B	Hausanschlsch.GJS mit Rohrm. DN 32 lief.u.verl.	16,00 Stk.	€ 141,30

7.3 Zusammenfassende Beurteilung des Angebots

Das Unternehmen verfügt über die Befugnis bzw. die technische und wirtschaftliche

Leistungsfähigkeit die Arbeiten ohne Subunternehmer auszuführen.

Die angebotenen Einheitspreise der wesentlichen Positionen liegen zum Teil über und zum Teil unter den geschätzten Einheitspreisen. Generelle ergibt sich ein realistischer Gesamtpreis im oberen Preisniveau.

Die weiterführende vertiefte Anbotsprüfung wird unter Punkt 8 vorgenommen.

7.4 Alternativ-Angebot

Alternativen waren lt. Angebotsschreiben nicht zulässig. Vom Bieter wurden keine Alternativen vorgelegt.

8. VERTIEFTE ANBOTPRÜFUNG

8.1 Allgemeines

Im Zuge der vertieften Anbotsprüfung wurde einerseits eine ABC-Analyse durchgeführt, andererseits wurden bei den ersten drei Bietern Positionen mit großen Mengen und großer Streuung des Einheitspreises überprüft.

8.2 ABC-Analyse

Die ABC-Analyse stellt eine automatisierte Überprüfung von Angeboten dar, wobei grundsätzlich davon ausgegangen wird, dass ca. 20 % der Positionen 80 % des Gesamtpreises ergeben. Die restlichen Positionen wirken sich in der Regel nur mehr gering, also mit ca. 20 % auf den Gesamtpreis aus.

Ergibt sich bei der ABC-Analyse bei 20 % der Positionen ein weit höherer Wert als 80 % der Gesamtkosten, kann man davon ausgehen, dass spekulative Tendenzen sichtbar werden.

Für die ersten drei Angebote wurde eine ABC-Analyse auf Basis der Bieter durchgeführt.

Basis Billigstbieter Fa. Leyrer+Graf

Firma	Gesamtanbotssumme exkl. USt. (€)	Summe der Pos. preise der teuersten 20,91 % der Pos. exkl. USt. (€)	Anteil an der Gesamtanbotssumme (%)
Fa. Leyrer+Graf	415.105,90	369.402,74	88,99 %

Basis Zweitbieter Fa. Granit

Firma	Gesamtanbotssumme exkl. USt. (€)	Summe der Pos. preise der teuersten 20,91 % der Pos. exkl. USt. (€)	Anteil an der Gesamtanbotssumme (%)
Fa. Granit	442.897,93	350.376,55	79,11 %

Basis Drittbietter Fa. Winkler

Firma	Gesamtanbotssumme exkl. USt. (€)	Summe der Pos. preise der teuersten 20,91 % der Pos. exkl. USt. (€)	Anteil an der Gesamtanbotssumme (%)
Fa. Winkler	495.519,86	393.789,63	79,47 %

8.2 Spreizung

Bei den ersten drei Bietern wurden Positionen mit großen Mengen und großer Streuung des Einheitspreises überprüft. Grundsätzlich kann bemerkt werden, dass von den 1.101 ausgeschriebenen Positionen 77 Positionen eine Spreizung von über 100 % bei den ersten drei Bietern ergeben.

Dies liegt an den unterschiedlichen Kalkulationsansätzen der einzelnen Bieter.

In weiterer Folge werden nur jene Positionen betrachtet, die aufgrund ihrer Massen und ihres Einheitspreises für die Gesamtsumme relevant sind.

• Pos. 08.0130D Aushubmaterials wegschaffen 1.300 m³

Fa. L+G: EP € 0,30

Fa. Granit: EP € 9,18

Fa. Winkler: EP € 8,40

Die Spreizung entsteht aufgrund des sehr niedrigen Einheitspreises der Fa. Leyrer+Graf.

• Pos. 08.0512A Füllmat. Hauptverfüllung. 800 m³

Fa. L+G EP € 0,11

Fa. Granit EP € 16,65

Fa. Winkler EP € 10,90

Die Spreizung entsteht aufgrund des sehr niedrigen Einheitspreises der Fa. Leyrer+Graf.

• Pos. 09.0510D Aufz. GJS Formstücke 27.000 VE

Fa. L+G: EP € 0,23

Fa. Granit: EP € 0,80

Fa. Winkler: EP € 0,55

Die Spreizung entsteht aufgrund des sehr niedrigen Einheitspreises der Fa. Leyrer+Graf.

Aufgrund der durchgeführten Überprüfung der Spreizung kann festgestellt werden, dass vor allem im Anbot der Fa. Leyrer+Graf leicht spekulative Tendenzen sichtbar sind. Ein Großteil der Positionen ist mit sehr niedrigen Einheitspreisen angeboten, lediglich die Pauschalpositionen der LG02 sind durch die Fa. Leyrer+Graf mit höheren Einheitspreisen angeboten.

8.3 Zusammenfassung vertiefte Anbotsprüfung

Die Angebote des erstgereihten weist leicht spekulative Tendenzen auf. Hier sind Pauschalen mit höheren Einheitspreisen angeboten, der Rest ist mit sehr günstigen Einheitspreisen versehen.

Grundsätzlich ist jedoch aufgrund des vorgesehenen Leistungsumfanges und der durchgeführten Massenermittlung sowie aufgrund des Preisunterschiedes zum zweitgereihten Bieter kein Bietersturz zu erwarten.

Grundsätzlich sind in der Ausschreibung sämtliche vorgesehenen Arbeiten enthalten.

Sämtliche ausgeschriebenen Leistungen sind aus derzeitiger Sicht erforderlich. Ein Bietersturz ist daher nicht zu erwarten.

8.4 Ausscheiden von Angeboten aufgrund der vertieften Anbotsprüfung

Aufgrund der vertieften Anbotsprüfung werden folgenden Angebote ausgeschieden: Keine

9. BESTBIETERERMITTLUNG

Als Zuschlagskriterium wurde im Zuge der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen der niedrigste Preis festgelegt. Grundsätzlich ergibt sich folgende Reihung der Bieter.

	Bieter	Anbotssumme inkl. NL exkl. USt.	20 % USt.	Anbotssumme inkl. USt.	Differenz in €	Differenz in %
1	Leyrer + Graf	415.105,90	83.021,18	498.127,08		
2	Granit	442.897,93	88.579,59	531.477,52	33.350,44	6,70
3	Winkler	495.519,86	99.103,97	594.623,83	96.496,75	19,37
4	Porr	537.447,27	107.489,45	644.936,72	146.809,64	29,47
5	Seidl	612.407,81	122.481,56	734.889,37	236.762,29	47,53

10. VERGLEICH MIT KOSTENSCHÄTZUNG

Im Zuge der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wurde ein Kostenanschlag auf LV-Basis für die gegenständlichen Arbeiten erstellt.

	Summe exkl. USt. in €	Differenz in €	Differenz in %
Kostenanschlag auf LV-Basis	419.800,00		
Anbot Leyrer+Graf	415.105,90	- 4.694,10	- 1,1%

Das Anbot liegt ca. 1,1 % unter der Kostenschätzung.

11. VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund der vorangegangenen Prüfungen wird die Vergabe der Leistungen an den Billigstbieter vorgeschlagen.

Vergabevorschlag für WVA Biedermannsdorf BA07, Austausch Kreuzung Wiener Straße:

Fa. Leyrer+Graf, Horn	
Gesamtpreis exkl. USt.	€ 415.105,90
<u>Zivilrechtlicher Gesamtpreis (inkl. USt.):</u>	<u>€ 498.127,08</u>

Antrag:

GGR Ing. Heiss stellt den Antrag, den Auftrag Erneuerung der Wasserleitung im Kreuzungsbereich Wiener Straße an die Firma Leyrer+Graf zum Preis von € 498.127,08 inkl. USt. zu vergeben.

Wortmeldungen: GR Mag. Polz; GGR Ing. Heiss; GGR Jagl;

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Erneuerung der Wasserleitung im Kreuzungsbereich Wiener Straße an die Firma Leyrer+Graf zum Preis von € 498.127,08 inkl. USt. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:	mit Stimmenmehrheit angenommen
dafür:	15
dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	2 (Fraktion der FPÖ Biedermannsdorf)

TOP 8: Wartungsvertrag HKLS

Folgender Wartungsvertrag für die Heizung-, Klima-, Lüftung- und Sanitäreinrichtungen des Gemeindeamtes der Fa. Scheu GmbH liegt zur Beschlussfassung vor:

I. Wartung Lüftungsanlage

Pos.	Menge/ME	Bezeichnung	EP	GP
1.1	1,00 Stk.	Fremdwartung Fa. Merlin für Ultraschallbefeuchter als Jahreswartung	1.225,00	1.225,00
1.2	1,00 Stk.	Fremdwartung Fa. Wolf für das Lüftungsgerät als Jahreswartung	596,50	596,50
1.3	1,00 Set	Filterset bestehend aus je 1 Stk. Taschenfilter F7, F9 und M5 ohne Montage, nur Lieferung	240,50	Eventual
1.4	1,00 Stk.	Fremdwartung Fa. Thermochema für Osmoseanlage als Jahreswartung inkl. Austausch der Filtermembrane	466,30	466,30
Summe: Wartung Lüftungsanlage				2.287,80

II. Wartung Kälteanlage

Pos.	Menge/ME	Bezeichnung	EP	GP
2.1	1,00 Stk.	Fremdwartung Fa. Fläkt für Kaltwassersatz und Rückkühler als Jahreswartung	587,50	587,50
2.2	1,00 Stk.	Aufpreis Fa. Fläkt Verfügbarkeit eines Einsatzes vor Ort innerhalb von 24 Stunden	118,80	Eventual
2.3	1,00 Stk.	Sicht- und Funktionskontrolle Pumpen und Ventile Kälteanlage, Ausdehnungsanlage Und Absperrorgane	127,50	127,50
2.4	1,00 Stk.	Wartung Single-Split Klimagerät Serverraum Innen- und Außengerät	106,30	106,30
2.5	18,00 Stk.	Wartung Deckeneinbau Fan-Coils Filterreinigung	28,40	511,20
2.6	17,00 Stk.	Aufpreis Wartung für Ersatzfilter zu Deckeneinbau Fan-Coils (alles 2-3 Jahre empfohlen) für 60x60cm Gerät inkl. Montage	41,70	Eventual
2.7	1,00 Stk.	Aufpreis Wartung für Ersatzfilter zu Deckeneinbau Fan-Coils (alles 2-3 Jahre empfohlen) für 85x85cm Gerät inkl. Montage	47,30	Eventual
Summe: Wartung Kälteanlage				1.332,50

III. Wartung Heizungsanlage

Pos.	Menge/ME	Bezeichnung	EP	GP
3.1	1,00 Stk.	Sicht- und Funktionskontrolle Pumpen und Ventile Heizungsanlage und Absperrorgane	85,00	85,00
3.2	1,00 Stk.	Fremdwartung Fa. IMI TA für Druckhalteanlage als Jahreswartung	407,50	407,50
3.3	1,00 Stk.	Austausch Enthärtungskartusche Nachfüllstation nach Bedarf	189,60	Eventual
Summe: Wartung Heizungsanlage				492,50

IV. Wartung Sanitäranlage

Pos.	Menge/ME	Bezeichnung	EP	GP
4.1	1,00 Stk.	Sicht- und Funktionskontrolle Absperrventile Sanitär, Wasserfilter und Tauchpumpe Keller Technikraum	127,50	127,50
4.2	1,00 Set	BWT E1 Filterelement 810386 zu Wasserfilter	24,40	24,40

Summe: Wartung Sanitäranlage **151,90**

Antrag:

GGR Ing. Heiss stellt den Antrag, befristet auf 3 Jahre den vorliegenden Wartungsvertrag der Fa. Scheu GmbH wie folgt anzunehmen:

Wartung Lüftungsanlage	zum Netto-Preis von €	2.287,80
Wartung Kälteanlage	zum Netto-Preis von €	1.332,50
Wartung Heizungsanlage	zum Netto-Preis von €	492,50
Wartung Sanitäranlage	zum Netto-Preis von €	151,90

(dies entspricht Jahreskosten in Höhe von € 5.117,64 inkl. USt.).

Wortmeldungen: GR Kern; GGR Ing. Heiss;

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, befristet auf 3 Jahre den vorliegenden Wartungsvertrag der Fa. Scheu GmbH wie folgt anzunehmen:

Wartung Lüftungsanlage	zum Netto-Preis von €	2.287,80
Wartung Kälteanlage	zum Netto-Preis von €	1.332,50
Wartung Heizungsanlage	zum Netto-Preis von €	492,50
Wartung Sanitäranlage	zum Netto-Preis von €	151,90

(dies entspricht Jahreskosten in Höhe von € 5.117,64 inkl. USt.).

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

dafür: 15

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 2 (Fraktion der FPÖ Biedermannsdorf)

TOP 9: Festlegung der weiteren Vorgehensweise im Rahmen des Regional-AST Mödling („Anrufsammeltaxi“)

In der Gemeindevorstandssitzung am 15.10.2020 wurde diesbezüglich folgender Beschluss gefasst:

„Die Ausschreibung, die über den GVA Mödling abgewickelt wird, kostet ca. € 9.000,00. Mit der Ausschreibung wird RA Dr. Casati beauftragt. Der Kostenanteil für die MG Biedermannsdorf wird ca. € 300,00 ausmachen.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand beschließt, an der Ausschreibung „Planung Regional-AST Mödling“ mitzuwirken und dafür einen Betrag in Höhe von ca. € 300,00 zur Verfügung zu stellen.“

Zusammenfassung der Grundlagen, die dem damaligen Beschluss zugrunde gelegt wurden:

I. Ziele:

- Ergänzung der öffentlichen Verkehrsangebote
- Jedenfalls keine Konkurrenzierung des ÖV
- Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bahn und Regionalbus)
- Ab- und Zubringerfunktion zu öffentlichen Haltestellen, die nicht zu Fuß erreicht werden können
- Dies durch Schaffung von ca. 50 Haltepunkten im Ort (damit diese fußläufig erreicht werden können und damit auch angenommen werden)
- Schließung von Lücken im ÖV, d. h.
 - Fahrten via Sammeltaxi zu Orten, die schlecht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind
 - Schließung von Zeitfenstern, in der keine ÖV zur Verfügung stehen (z. B. in der Nacht oder am Wochenende)

II. Hauptzielgruppen

Gemeindebürger/innen

- ohne Fahrzeug
- die kein Fahrzeug lenken können
- Jugendliche (vor allem in der Nacht und am Wochenende)
- Veranstaltungsbesucher/innen
- die aufgrund einer Behinderung oder sonstigen Beeinträchtigung den Weg zur nächstgelegenen Haltestelle nicht schaffen
- alle sonstigen Gemeindebürger/innen, die mehr die ÖV-Angebote nutzen wollen (Pendler/innen ...)

III. Teilnehmende Gemeinden

Alle Gemeinden des Bezirks mit Ausnahme von Achau!

IV. Haltepunkte, Hauptknotenpunkte und Versorgung unseres Ortes

- Bilden das „Rückgrat“ eines Mikro-ÖV-Konzepts: ihre Lage muss so konzipiert sein, dass sie von einer möglichst großen Anzahl an Personen fußläufig erreicht werden können!
- 480 Haltepunkte in allen teilnehmenden Gemeinden
- ca. 50 Haltepunkte in Biedermannsdorf
- Kosten für die Errichtung eines Sammelpunktes: € 50,--
- Individuelle Haltepunkte (z. B. Wohnort eines behinderten Menschen) sind möglich
- Hauptknotenpunkt für Biedermannsdorf: Bahnhof Mödling

Für das Projektgebiet wurden den jeweiligen Gemeinden folgende ÖV-Hauptknotenpunkte zugeordnet:

Gemeinde	Zugeordneter Hauptknotenpunkt
Biedermannsdorf, Gaaden, Hinterbrühl, Laxenburg, Mödling, Wiener Neudorf, Wienerwald	Bahnhof Mödling

Folgende Versorgungszentren wurden den jeweiligen Gemeinden zugeordnet:

Mödling	Biedermannsdorf, Brunn am Gebirge, Gaaden, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hennersdorf, Hinterbrühl, Laxenburg, Maria Enzersdorf, Mödling, Münchendorf, Vösendorf, Wiener Neudorf
---------	--

V. Bedienqualitäten und Anzahl der gerechneten Fahrten/Tag

Es wird von 140 Fahrten/Tag im gesamten Bezirk ausgegangen.

Bedienqualitäten:

Hier haben sich alle Gemeinden für die Optimalvariante ausgesprochen, d. h.:

- Bedienqualitäten (Betriebszeiten):
 - Montag – Freitag: 05:00 – 02:00 Uhr
 - Samstag/Sonntag/Feiertag: 00:00 – 24:00 Uhr
- Bediengarantien (max. Wartezeit): 30 min

VI. Kosten für den/die Nutzer/in:

Grundpreis:

Tabelle 15: Tarifmatrix des RegionsAST Mödling

	Biedermannsdorf Laxenburg	Breitenfurt Laab im Walde	Brunn am Gebirge Hennersdorf Perchtoldsdorf Vösendorf	Gaaden	Kaltenleutgeben	Gießhübl Gumpoldskirchen Guntramsdorf Hinterbrühl Maria Enzersdorf Mödling Wiener Neudorf	Münchendorf	Wienerwald	EXTERNE ZIELE		
									U1 Oberlaa UG Siebenbrunn S-Bahn Liesing Ärztzentrum Wien 23.	Bahnhof Baden	Heiligenkreuz bei Baden
Biedermannsdorf Laxenburg	€ 2,30	€ 5,90	€ 3,50	€ 4,70	€ 5,90	€ 3,50	€ 3,50	€ 4,70	€ 4,70	€ 5,90	€ 5,90
Breitenfurt Laab im Walde	€ 5,90	€ 2,30	€ 4,70	€ 4,70	€ 4,70	€ 4,70	€ 7,10	€ 3,50	€ 3,50	€ 5,90	€ 4,70
Brunn am Gebirge Hennersdorf Perchtoldsdorf Vösendorf	€ 3,50	€ 4,70	€ 2,30	€ 4,70	€ 4,70	€ 3,50	€ 4,70	€ 4,70	€ 3,50	€ 4,70	€ 5,90
Gaaden	€ 4,70	€ 4,70	€ 4,70	€ 2,30	€ 3,50	€ 3,50	€ 4,70	€ 3,50	€ 5,90	€ 3,50	€ 3,50
Kaltenleutgeben	€ 5,90	€ 4,70	€ 4,70	€ 3,50	€ 2,30	€ 4,70	€ 7,10	€ 3,50	€ 3,50	€ 5,90	€ 4,70
Gießhübl Gumpoldskirchen Guntramsdorf Hinterbrühl Maria Enzersdorf Mödling Wiener Neudorf	€ 3,50	€ 4,70	€ 3,50	€ 3,50	€ 4,70	€ 2,30	€ 3,50	€ 3,50	€ 4,70	€ 4,70	€ 4,70
Münchendorf	€ 3,50	€ 7,10	€ 4,70	€ 4,70	€ 7,10	€ 3,50	€ 2,30	€ 5,90	€ 5,90	€ 4,70	€ 5,90
Wienerwald	€ 4,70	€ 3,50	€ 4,70	€ 3,50	€ 3,50	€ 3,50	€ 5,90	€ 2,30	€ 4,70	€ 4,70	€ 3,50

Komfortzuschlag: € 2,00

VII. Kosten Gemeinde

Von den nachstehenden Kosten sind bereits

- die Einnahmen durch die im vorigen Punkt angeführten „Selbstbehalte + des Komfortzuschlages“ abgezogen sowie
- die Landesförderung in Höhe von ca. 33 %

Einmalkosten:

Für die Aufstellung der Haltepunkttafeln in unserem Ort ca. € 2.500,--.

Laufende und jährliche Betriebskosten:

Siehe folgende Zusammenfassung:

4.6 Zusammenfassung

Betriebszeiten	Mo - Fr 5 – 2 Uhr
	Sa/So/FT: 0 - 24 Uhr
Bediengarantie	30 min

Infrastrukturkosten einmalig: ca. 48.000 €

Betriebskosten (jährlich)	865.700 €
Overheadkosten (jährlich)	75.000 €
Fahrerlöse (jährlich)	206.900 €
Förderung:	33 %
Jährliche Gesamtkosten:	491.600 €

Kostenverteilung unter den Gemeinden:

Gemeinde	Jährliche Gesamtkosten nach Abzug der Förderung (33 %)
Biedermannsdorf	13 000 €
Breitenfurt bei Wien	24 600 €
Brunn am Gebirge	49 700 €
Gaaden	6 900 €
Gießhübl	9 900 €
Gumpoldskirchen	16 400 €
Guntramsdorf	38 400 €
Henndorf	6 400 €
Hinterbrühl	16 700 €
Kaltenleutgeben	13 900 €
Laab im Walde	4 700 €
Laxenburg	11 900 €
Maria Enzersdorf	36 400 €
Mödling	85 900 €
Münchendorf	12 500 €
Perchtoldsdorf	62 900 €
Vösendorf	30 000 €
Wiener Neudorf	39 500 €
Wienerwald	11 900 €
Gesamt	491 600 €

VIII. Zu Ausschreibung der Detailplanung und des jährlichen Betriebes ist ergänzend folgendes anzuführen:

Der Bezirk Mödling hat in seinen Strategiepapieren (Regionale Leitplanung aus 2016) die Stärkung des Mikro-ÖVs festgehalten. Dazu wurde eine Grobplanung für ein Regions-AST beauftragt und vom Planungsbüro PLANUM ausgearbeitet.

Auf Basis dieser Grobplanung soll nun die Detailplanung (= Ausschreibung) und der Betrieb einer möglichst flächendeckenden, bedarfs- und nachfrageorientierten Mikromobilitätslösung umgesetzt werden. Der Betriebsstart ist für Herbst 2021 vorgesehen.

Die Ausschreibung für die Umsetzung des RegionsAST Mödling korreliert zeitlich mit der Neuausschreibung des VOR bezüglich Regionalbuslinien Südraum Wien.

Das Ziel ist ein Anrufsammeltaxi für die 20 Gemeinden Achau, Biedermannsdorf, Breitenfurt, Brunn am Gebirge, Gaaden, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Henndorf, Hinterbrühl, Kaltenleutgeben, Laab i. W., Laxenburg, Maria Enzersdorf, Mödling, Münchendorf, Perchtoldsdorf, Vösendorf, Wiener Neudorf und Wienerwald, wobei die Gemeinde Achau hinsichtlich einer Teilnahme derzeit noch fraglich ist.

Das Regionale Anrufsammeltaxi soll nicht die funktionierenden Angebote in einzelnen Gemeinden ersetzen, vielmehr soll darauf aufbauend ein regionales Angebot geschaffen werden. Der Fokus liegt auf der Stärkung der innerregionalen Erreichbarkeiten (West- Ost Verbindungen) und der Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bahn und Regionalbus), der sogenannten „ersten und letzten Meile“.

Das regionale Anrufsammeltaxisystem soll durch folgende Dienstleistungen bedarfsorientiert und effizient umgesetzt werden:

- Regionsweite Bedienung und Fahrtenvermittlung
- Softwareunterstützte, automatisierte und zentrale Disposition
- Errichtung eines einheitlichen, bedarfsorientierten Haltepunktnetzes
- Anerkennung von Zeitkarten (Verbundgebiet des VOR)
- Schnittstelle und Beauskunftung zum öffentlichen Verkehr
- Einbindung der regionalen Taxi- und Mietwagenunternehmer

Beschluss (Entwurf)

Der Gemeinderat/Gemeindevorstand der Marktgemeinde Biedermannsdorf beschließt die Beteiligung am bedarfs- und nachfrageorientierten Anrufsammeltaxisystem im Bezirk Mödling (RegionsAST) und wird die Umsetzung aktiv vorantreiben. Zudem wird sich die Marktgemeinde Biedermannsdorf an der zuvor stattfindenden öffentlichen Ausschreibung des regionalen Anrufsammeltaxis beteiligen.

Es werden die dafür erforderlichen Finanzmittel in derzeit kalkulierter Höhe zur Verfügung gestellt.

Diese sind:

- a. Ca. € 20.000,00 bis 30.000,00 (Richtwert laut Erfahrungen anderer Regionen) Kosten für das Vergabeverfahren einmalig für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Betreuung des Ausschreibungsverfahrens durch eine noch zu beauftragende Stelle (z. B. Rechtsanwaltskanzlei). Diese Kosten fallen voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2020 an. Aufgrund der Höhe der angegebenen Kosten, kann davon ausgegangen werden, dass diese Leistungen im Direktvergabeverfahren vergeben werden können.
- b. € 49.100,00 (netto laut Grobkostenschätzung Grobplanung Büro PLANUM) – Investitionskosten einmalig für Sammelstellenschilder, Marketing, Tablets. Diese Kosten fallen voraussichtlich 2021 an.
- c. € 75.000,00 (netto laut Grobkostenschätzung Grobplanung Büro PLANUM) – Kosten jährlich zum Aufbau der Infrastruktur und Inbetriebnahme des RegionsASTs (Callcenter, Onlinebuchungsplattform). Diese Kosten fallen voraussichtlich im Herbst 2020 an.
- d. € 950.000,00 Finanzbedarf jährlich (netto laut Grobkostenschätzung Grobplanung Büro PLANUM (865.000, +/- 10 % Puffer) bei Bedienqualität 1, Mo-Fr 5:00 Uhr - 2:00 Uhr und Sa, So & FT von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr mit 30 Min. Bediengarantie (ohne Berücksichtigung der Förderungen durch das Amt der NÖ Landesregierung Abt. RU7 - Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten und ohne Berücksichtigung der Erlöse, die in der Grobkostenschätzung mit ca. 207.000,00 € ausgewiesen sind) für einen dreijährigen Probetrieb und optionaler Verlängerung um je ein Jahr (mind. 3 Jahre). Diese Kosten fallen voraussichtlich ab Herbst 2021 an.

Die Aufschlüsselung der Kosten je Gemeinde (mit Ausnahme der Kosten für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und die Abwicklung des Vergabeverfahrens) ist dem Tabellenwerk der Grobplanung des Büros PLANUM zu entnehmen.

Für das Projekt wird nach dem Vorliegen der tatsächlichen Kosten nach Abschluss des Vergabeverfahrens um eine Förderung durch das NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm (NÖ NVFP) angesucht werden. (RU7 Abteilung für Gesamtverkehrsangelegenheiten).

Nach den derzeitigen Förderrichtlinien werden bei Bewilligung rund 33% der Projektkosten als Förderung in Aussicht gestellt.

Die Basis für diesen Finanzierungsbedarf liegt einerseits in der Grobkostenkalkulation der Fa. PLANUM vom 20.11.2019, in einer Abschätzung der Kosten für die Durchführung des entsprechenden Vergabeverfahrens sowie in den Auskünften des Amtes der NÖ

Landesregierung Abt. RU7. Die Finanzierung des Projekts erfolgt gemeinwirtschaftlich, d. h. Änderungen in der Zusammensetzung der teilnehmenden Gemeinden haben auch Änderungen der Kosten zur Folge.

Ergänzende Informationen zur Förderung durch das Land NÖ, RU7:

Die teilnehmenden Gemeinden müssen den Gesamtbetrag pro Jahr zur Verfügung stellen. Daher ist auch der ungeförderter Betrag zu beschließen. Der GVA Mödling oder eine andere Institution suchen stellvertretend für alle Gemeinden um Förderung beim Land NÖ an. Die Förderung wird voraussichtlich pro Quartal / pro Halbjahr an den GVA Mödling oder eine andere Institution überwiesen. Der GVA Mödling oder eine andere Institution leiten die Förderung an die teilnehmenden Gemeinden weiter.

Ergänzende Unterlagen

RegionsAST Kosten, Excel-Tabellen erstellt durch Büro PLANUM, 20. November 2019.

Antrag:

VZBGM Spazierer stellt den Antrag, dass die Marktgemeinde Biedermannsdorf

1. sich am bedarfs- und nachfrageorientierten Anrufsammeltaxisystem im Bezirk Mödling (RegionsAST) beteiligt;
2. sich dazu bekennt, dass in weiter Folge die Umsetzung aktiv vorantrieben wird;
3. an der davor stattfindenden öffentlichen Ausschreibung bezüglich des regionalen Anrufsammeltaxis teilnimmt.

Wortmeldungen:

VZBGM Spazierer; GGR Jagl; GGR Ing. Heiss; GGR Mayer; GGR Haas-Maierhofer; BGM Dalos; GR Schiller; GGR Dr. Luisser; GR Michelfeit; GR Sostek; GR Holler; GR Mag. Polz;

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Marktgemeinde Biedermannsdorf

1. sich am bedarfs- und nachfrageorientierten Anrufsammeltaxisystem im Bezirk Mödling (RegionsAST) beteiligt;
2. sich dazu bekennt, dass in weiter Folge die Umsetzung aktiv vorantrieben wird;
3. an der davor stattfindenden öffentlichen Ausschreibung bezüglich des regionalen Anrufsammeltaxis teilnimmt.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

dafür:	16
dagegen:	1 (GGR Dr. Luisser)
Stimmenthaltungen:	1 (GR Mag. Polz)

TOP 10: Klosterbad (Öffnungszeiten; Saisonkarte)

Im Jahr 2019 wurden die Badetarife für das Klosterbad letztmalig angepasst. Folgende Preise gelten daher derzeit:

K L O S T E R B A D	Saisonkarte	Erwachsene*	€ 60,00
	Tageskarte	Erwachsene	€ 5,00
		ab 16:00 Uhr	€ 3,00
		Kinder/Jugendliche**, Senioren, Bundesheer, Zivildienstler u. Behinderte	€ 2,00
		ab 16:00 Uhr	€ 1,00
	6er Block	Erwachsene	€ 20,00
		Kinder/Jugendliche* etc.	€ 9,00

* Wohnsitz in Biedermannsdorf
 ** Kinder- und Jugendliche unter 15 Jahre
 für Kinder bis zum Volksschuleintritt gratis

Aufgrund der COVID Beschränkungen werden heuer keine Saisonkarten für Erwachsene verkauft, ebenso keine 6er Eintrittsblöcke.

Grund: Durch die Beschränkung der Personen, die maximal eingelassen werden dürfen auf 55 Personen kann niemanden mit einer Saisonkarte oder Blockkarte garantiert werden, dass er/sie an einem bestimmten Tag tatsächlich das Bad aufsuchen kann.

Öffnungszeiten Klosterbad (derzeit):

Mo-Freitag: 14:00-19:00 Uhr

Sa, So sowie in den Sommerferien täglich von 10:00-19:00 Uhr

Wortmeldungen: GGR Haas-Maierhofer; GR Michelfeit; VZBGM Spazierer; GR Maierhofer; GGR Jagl; BGM Dalos; GR Holler; GR Kern; GR Schiller; GR Gschaider; GGR Ing. Heiss;

Antrag GGR Haas-Maierhofer:

GGR Haas-Maierhofer stellt den Antrag, fürs Klosterbad ab sofort wieder Saisonkarten zu verkaufen und zwar zum Preis von € 40,00 für die restliche Badesaison 2021.

Antrag VZBGM Spazierer:

VZBGM Spazierer stellt den Antrag, die Öffnungszeiten des Klosterbades wie folgt anzupassen:

Mo-Freitag: 12:00-19:00 Uhr; am letzten Schultag 10:00-19:00 Uhr

Sa, So sowie in den Sommerferien täglich von 10:00-19:00 Uhr

Die Vorsitzende lässt in der angeführten Reihenfolge über die Anträge abstimmen:

Beschluss zu Antrag GGR Haas-Maierhofer:

Der Gemeinderat beschließt, fürs Klosterbad ab sofort wieder Saisonkarten zu verkaufen und zwar zum Preis von € 40,00 für die restliche Badesaison 2021, wobei diejenigen, die eine Saisonkarte kaufen, darauf hinzuweisen sind, dass es keine Zutrittsgarantie gibt (sollte die BesucherInnenhöchstgrenze erreicht sein).

Abstimmungsergebnis Antrag GGR Haas-Maierhofer: mit Stimmenmehrheit angenommen

dafür: 15
 dagegen: 3 (BGM Dalos; VZBGM Spazierer; GR Schiller)
 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss zu Antrag VZBGM Spazierer:

Der Gemeinderat beschließt, die Öffnungszeiten des Klosterbades wie folgt anzupassen:

Mo-Freitag: 12:00-19:00 Uhr; am letzten Schultag 10:00-19:00 Uhr

Sa, So sowie in den Sommerferien täglich von 10:00-19:00 Uhr

Abstimmungsergebnis Antrag VZBGM Spazierer: einstimmig

dafür: 18

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

TOP 11: Subventionen und Mitgliedsbeiträge

a) Verein Stadltheater

Der Verein Stadltheater möchte im Herbst 2021 das Stück „Die Heiratsanzeige“ aufführen und ersucht dafür um finanzielle Unterstützung in Höhe von € 6.500,00 zur Deckung der Kosten.

Antrag:

VZBGM Spazierer stellt den Antrag, den Verein Stadltheater mit € 6.500,00 zu unterstützen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Verein Stadltheater mit € 6.500,00 zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

dafür: 17

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 1 (BGM Dalos)

b) Volksschule Biedermannsdorf

Folgendes Schreiben von Fr. Direktor Regine Herdlicka liegt vor:

„Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dalos, da wir in unserer Schule doch heuer noch zusätzliche Veranstaltungen anbieten können, ersuchen wir Sie um Ihre Unterstützung, damit die Kosten für die einzelne Schülerin und den einzelnen Schüler nicht zu hoch werden.

Folgende Projekte und Veranstaltungen möchten wir heuer gerne anbieten:

Mein Körper gehört mir (Präventionsprogramm) € 400,00

Bewegungsprojekt mit der NÖGKK € 1.100,00

Eine Abrechnung erfolgt jeweils nach Abschluss des Projekts.

Wir danken Ihnen schon im Voraus für Ihre Unterstützung.“

Antrag:

GGR Kollmann stellt den Antrag, für die Veranstaltungen der Volksschule „Mein Körper gehört mir (Präventionsprogramm)“ und das „Bewegungsprojekt mit der NÖGKK“ einen Betrag von insgesamt € 1.500,00 zur Verfügung zu stellen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die Veranstaltungen der Volksschule „Mein Körper gehört mir (Präventionsprogramm)“ und das „Bewegungsprojekt mit der NÖGKK“ einen Betrag von insgesamt € 1.500,00 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 18

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

c) Chronisch Krank Ö

Subvention 2019: € 250,00

Antrag:

VZBGM Spazierer stellt den Antrag, den Verein Chronisch Kranke mit € 250,00 zu unterstützen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Verein Chronisch Kranke mit € 250,00 zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 18

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

TOP 12: Personelles – nicht öffentlicher Teil

TOP 13: Allfälliges

GR Kern: Findet die für den Badeteich angefertigten Liegen toll, ersucht aber, diese eher im Spielbereich der Kinder aufzustellen, da nur dann die Intention, die sie mit den „Enzis“ verfolgt hat, erreicht werden kann. Nämlich neben Sitzflächen auch Spielmöglichkeit!

GGR Haas-Maierhofer fragt, ob die Teststraße nicht am DO Nachmittag geöffnet werden könnte. So wäre es möglich, zumindest bis Samstag-Nachmittag einen gültigen Nachweis zu haben, dass man Corona negativ ist.

BGM Dalos: Nein, da dies ohnedies von vielen Gemeinden angeboten wird – entweder Test am Samstag oder sogar am Sonntag (z. B. Mödling).

GGR Haas-Maierhofer findet es schade, dass für das Ferienspiel nur noch eine Betreuerin tätig sein wird, da sie der Meinung ist, dass hier am falschen Platz gespart werden würde. Außerdem versteht sie nicht, dass es nur für 4 Wochen Programm geben wird.

VZBGM Spazier: Die Rahmenbedingungen waren lange unklar. Es konnten aber – wie im Vorjahr auch – etwa die gleiche Anzahl an Ferienspielveranstaltungen organisiert werden. Dies ist trotz seiner Erkrankung mit Spitalsaufenthalt gelungen.

GR Schiller: Versteht die Kritik nicht. VZBGM Spazier hat das Ferienspiel eingeführt und sich Jahr für Jahr bemüht, ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm für die Kinder zu organisieren.

GGR Jagl: Die Veranstaltungen im Rahmen des Ferienspiels hätte man in einer Ausschusssitzung erarbeiten können. So hätten nicht nur alle ihre Ideen einbringen, sondern auch darauf schauen können, dass das Programm rechtzeitig fertig wird.

GGR Dr. Luisser hält zum Badeteich fest, dass kein Buffetbetrieb gegeben ist (Ausnahme Wochenenden). Dies sollte man rechtzeitig klären bzw. andernfalls entsprechend kommunizieren. Außerdem hätte man sich bemühen können, eine/n anderen Pächter/in zu suchen, der/die dieses die ganze Woche betreibt.

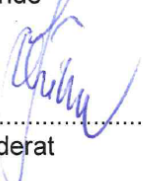
BGM Dalos: An Wochenenden wird das Buffet geöffnet sein. Unter der Woche stehen Getränkeautomaten zur Selbstbedienung zur Verfügung. Diese werden bald aufgestellt. Einen Pächter für das Buffet zu finden, ist fast ein Ding der Unmöglichkeit, da der Betrieb nichts abwirft.

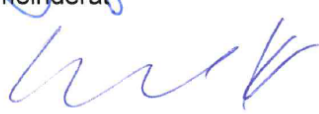
Da weiter nichts vorgebracht wird, schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

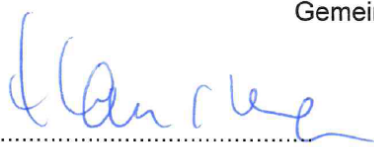
Genehmigt und gefertigt in der Sitzung des Gemeinderates vom 18.8.2021


.....
Vorsitzende


.....
gf. Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Schriftführer